

EBERHARD KARLS
**UNIVERSITÄT
TÜBINGEN**



**Modulhandbuch
Sportwissenschaft
Bachelor of Science**

Mit den Profilen „Gesundheitsförderung“,
„Sportmanagement“, „Medien und Kommunikation“
und „Coaching im Sport“

Gültig ab Wintersemester 2026/27

Stand: 05. Sept. 2025

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT
Institut für Sportwissenschaft

Inhalt

1	Qualifikationsziele des Studiengangs	3
2	Studienverlaufsplan	5
2.1	Übersicht nach Modulen	5
2.1.1	Profil Gesundheitsförderung	5
2.1.2	Profil Sportmanagement	6
2.1.3	Profil Medien und Kommunikation	7
2.1.4	Profil Coaching im Sport	8
2.2	Übersicht nach Studienverlauf	9
2.2.1	Profil Gesundheitsförderung	9
2.2.2	Profil Sportmanagement	10
2.2.3	Profil Medien und Kommunikation	11
2.2.4	Profil Coaching im Sport	12
2.3	Erläuterung der Abkürzungen	14
3	Modulbeschreibungen	15
3.1	Fachdidaktik der Sportarten	15
3.2	Sportwissenschaftliche Grundlagen	19
3.3	Profilbereiche	25
3.3.1	Profil Gesundheitsförderung	25
3.3.2	Profil Sportmanagement	30
3.3.3	Profil Medien und Kommunikation	35
3.3.4	Profil Coaching im Sport	40
3.4.	Ergänzungsbereiche	45
3.4.1	Ergänzungsbereich Sportmedizin	45
3.4.2	Ergänzungsbereich Wirtschaftswissenschaft	49
3.4.3	Ergänzungsbereich Medienwissenschaft.....	51
3.4.4	Ergänzungsbereich Theorie und Praxis des Coachings im Sport	53
3.5.	Schlüsselqualifikationen	57



1 Qualifikationsziele des Studiengangs

Allgemein:

Die Studienabsolventinnen und -absolventen des B.Sc. Sportwissenschaft verfügen über vielfältige sportwissenschaftliche Kompetenzen. Auf diese Weise sind sie bezogen auf ihr späteres Berufsleben in der Lage, die eigene Position in verschiedenen Problem- oder Aufgabenstellungen zu identifizieren und selbstständig Wege zum bestmöglichen Umgang mit der entsprechenden Anforderungssituation zu erkennen. Sie

- verfügen über strukturiertes und anschlussfähiges Grundlagenwissen der Sportwissenschaft, kennen einschlägige Theorien, Methoden und empirische Befunde sportwissenschaftlicher Teildisziplinen und können diese wiedergeben sowie einordnen.
- verfügen über didaktisch-methodische und trainingswissenschaftliche Grundlagen der Individual- und Mannschaftssportarten und erarbeiten sich durch Eigenrealisation grundlegende sportpraktische Fertigkeiten. Damit sind sie in der Lage, die gewählten Sportarten zu analysieren und mit Blick auf verschiedene Anwendungsfelder hin kritisch zu reflektieren.
- lernen wissenschaftliche Arbeitsmethoden sowie Techniken der Datenerhebung und Datenauswertung kennen und beherrschen einfache statistische Verfahren der sportwissenschaftlichen Forschung. Sie sind in der Lage, diese unter Anleitung auf konkrete Forschungsfragen hin methodenadäquat anzuwenden.
- können unter Beachtung wissenschaftlicher Gütekriterien relevante Problem- und Fragestellungen eigenständig bearbeiten. Sie sind in der Lage, ein eigenes Forschungsvorhaben zu entwickeln, dieses in den aktuellen Forschungsstand des Gegenstandsbereichs einzuordnen, entsprechende Forschungsfragen unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten und empirische Ergebnisse zu interpretieren.
- sind in der Lage, sportliche und sportwissenschaftliche Veranstaltungen sowohl differenziert zu analysieren als auch konzeptionell zu planen und können sich in der Anwendung dieses Wissens in berufsfeldnahen Übungssituationen erproben.

Profilspezifisch:

Die Absolvent/innen des Profils *Gesundheitsförderung* kennen grundlegende gesundheitswissenschaftliche Theorien, Konzepte und Begriffe und sind mit den komplexen biopsychosozialen Zusammenhängen von Gesundheit, Bewegung und sportlicher Aktivität vertraut. Die Studierenden können die Möglichkeiten und Grenzen der Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation durch sportliche Aktivität kritisch reflektieren und beurteilen. Sie kennen zentrale orthopädische und internistische Krankheitsbilder, relevante Mess- und Diagnoseverfahren sowie die grundsätzlichen Prinzipien der Sport- und Trainingstherapie. Die Absolvent/innen sind in der Lage, zielgruppengerechte Trainings-, Bewegungs- und Rehabilitationsprogramme zur Verbesserung oder Wiederherstellung von Gesundheit und Fitness selbstständig zu planen, durchzuführen und zu evaluieren.

Die Absolvent/innen des Profils *Sportmanagement* entwickeln Interesse und Verständnis für ökonomische Fragen des Sports und erarbeiten sich eine breite sportökonomische Basis. Sie erkennen die ökonomische Bedeutung von Sport und erwerben spezifische Kenntnisse über Besonderheiten des Managements von und in organisierten Kontexten des Sports sowie über Leistungsinterdependenzen von Sport, Wirtschaft und Massenmedien (die Verwertung medialer und werblicher Rechte im Sport). Sie reflektieren Sportpartizipation und Nachfrageelastizitäten im Sport, setzen sich kritisch mit Marktformen im Sport, Fragen der Profit- versus Siegmaximierung sowie der Regulierung im Sport auseinander. Sie kennen grundlegende

wirtschaftswissenschaftliche Begrifflichkeiten und Theorien und sind in der Lage, diese mit sportwissenschaftlichen, insbesondere sportökonomischen Phänomenen zu verknüpfen.

Die Absolvent/innen des Profils *Medien und Kommunikation* sind in der Lage, grundlegende sportpublizistische und medienwissenschaftliche Begriffe, Theorien und Methoden wiederzugeben, wissenschaftlich anzuwenden sowie das Verhältnis Sport, Medien und Kommunikation zu reflektieren (u.a. theoriegeleitete und systematische Analyse von Sportberichterstattung in den Medien und Public-Relations-Kommunikation). Sie kennen die Grundlagen der sportpublizistischen Forschung (Kommunikator-, Inhalts-, Medien-, Rezipienten- und Wirkungsforschung) sowie rechtliche, ökonomische und technische Aspekte des Verhältnisses zwischen Sport, Medien und Kommunikation und können diese kritisch hinterfragen und bewerten. Sie kennen darüber hinaus die aktuellen Trends und Entwicklungen in Journalismus und Public Relations und können medienpraktisch Werkstücke/Arbeitsproben spezifisch für unterschiedliche Mediengattungen anfertigen.

Die Absolvent/innen des Profils *Coaching im Sport* verfügen über umfassende sportwissenschaftlich fundierte Vermittlungskompetenzen, um Athlet/innen und Teams vom Kindes- bis ins Erwachsenenalter in ihrer sportlichen und persönlichen Entwicklung ganzheitlich zu begleiten. Sie sind mit den komplexen interdisziplinären Prozessen vertraut, die der Förderung individueller Leistungsfähigkeit im Sport zugrunde liegen und können diese reflektiert und zielgerichtet gestalten. Sie verfügen über spezifische Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich des sportbezogenen Coachings, insbesondere in der Teamentwicklung, Teamführung sowie in der Reflexion der eigenen Rolle als Coach. Die Absolvent/innen sind in der Lage, Prozesse der Vermittlung, des Trainings und Coachings im Sport eigenständig zu planen, umzusetzen und zu evaluieren.

2 Studienverlaufsplan

2.1 Übersicht nach Modulen

2.1.1 Profil Gesundheitsförderung

Modul-nummer	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester	LP
1	Theorie und Praxis der Sportarten I	1-2	6
2	Theorie und Praxis der Sportarten II	1-2	6
3	Theorie und Praxis der Sportarten III	4-5	6
4	Theorie und Praxis der Sportarten IV	5-6	6
5	Einführung in die Sportwissenschaft und Forschungsmethoden	1-2	12
6	Geistes- und sozialwissenschaftliche Aspekte des Sports	3-4	12
7	Wirtschafts- und kommunikationswissenschaftliche Aspekte des Sports	1-2	6
8	Naturwissenschaftliche Aspekte des Sports I: Trainingswissenschaft	1	4
9	Naturwissenschaftliche Aspekte des Sports II: Bewegungswissenschaft	3-4	4
10	Naturwissenschaftliche Aspekte des Sports III: Sportmedizin	1	4
	Profilbereich Gesundheitsförderung		
11_Ges 1	Vertiefung im Bereich Gesundheitsförderung I	1-2	9
11_Ges 2	Vertiefung im Bereich Gesundheitsförderung II	3-4	9
11_Ges 3	Angewandte Projektarbeit	3-4	6
11_Ges 4	Berufsfeldpraktikum Gesundheitsförderung	5-6	15
11_Ges 5	Bachelorarbeit	6	12
	Ergänzungsbereich Sportmedizin		
12_Med 1	Sportorthopädie und funktionelle Anatomie	1-2	12
12_Med 2	Innere Medizin und medizinische Trainingstherapie	2-3	9
12_Med 3	Sportmedizinische Mess- und Diagnoseverfahren	3	9
12_Med 4	Sport- und Trainingstherapie	3-4	12
	Schlüsselqualifikationen		
13	Überfachliche Schlüsselqualifikationen	5-6	21
Gesamtzahl Leistungspunkte			180

2.1.2 Profil Sportmanagement

Modul-nummer	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester	LP
1	Theorie und Praxis der Sportarten I	1-2	6
2	Theorie und Praxis der Sportarten II	1-2	6
3	Theorie und Praxis der Sportarten III	4-5	6
4	Theorie und Praxis der Sportarten IV	6	6
5	Einführung in die Sportwissenschaft und Forschungsmethoden	1-2	12
6	Geistes- und sozialwissenschaftliche Aspekte des Sports	3-4	12
7	Wirtschafts- und kommunikationswissenschaftliche Aspekte des Sports	1-2	6
8	Naturwissenschaftliche Aspekte des Sports I: Trainingswissenschaft	1	4
9	Naturwissenschaftliche Aspekte des Sports II: Bewegungswissenschaft	1-2	4
10	Naturwissenschaftliche Aspekte des Sports III: Sportmedizin	3	4
	Profilbereich Sportmanagement		
11_SM 1	Vertiefung im Bereich Sportmanagement I	2-3	9
11_SM 2	Vertiefung im Bereich Sportmanagement II	3-4	9
11_SM 3	Angewandte Projektarbeit	3-4	6
11_SM 4	Berufsfeldpraktikum Sportmanagement	5-6	15
11_SM 5	Bachelorarbeit	6	12
	Ergänzungsbereich Wirtschaftswissenschaft		
12_WiWi 1	Modul B110 Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	1	6
12_WiWi 2	Modul S100 Mathematische Methoden der Wirtschaftslehre	1	6
12_WiWi 3	Modul E170 Mikroökonomik	2	6
12_WiWi 4	Modul B180 Jahresabschluss	1	6
12_WiWi 5	Modul B130 Internes Rechnungswesen <i>oder</i> Modul B270 Investition und Finanzierung	3	6
12_WiWi 6	Modul B220 Marketing <i>oder</i> Modul B240 Arbeit, Personal und Organisation <i>oder</i> Modul B290 Global Strategy	3	6
12_WiWi 7	Modul B321 Aspects of Marketing Management 1 <i>oder</i> Modul B240 Arbeit, Personal und Organisation <i>oder</i> Modul B290 Global Strategy	4	6
	Schlüsselqualifikationen		
13	Überfachliche Schlüsselqualifikationen	5-6	21
Gesamtzahl Leistungspunkte			180

2.1.3 Profil Medien und Kommunikation

Modul-nummer	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester	LP
1	Theorie und Praxis der Sportarten I	1-2	6
2	Theorie und Praxis der Sportarten II	1-2	6
3	Theorie und Praxis der Sportarten III	3-4	6
4	Theorie und Praxis der Sportarten IV	4	6
5	Einführung in die Sportwissenschaft und Forschungsmethoden	1-2	12
6	Geistes- und sozialwissenschaftliche Aspekte des Sports	3-4	12
7	Wirtschafts- und kommunikationswissenschaftliche Aspekte des Sports	1-2	6
8	Naturwissenschaftliche Aspekte des Sports I: Trainingswissenschaft	1	4
9	Naturwissenschaftliche Aspekte des Sports II: Bewegungswissenschaft	1-2	4
10	Naturwissenschaftliche Aspekte des Sports III: Sportmedizin	3	4
	Profilbereich Medien und Kommunikation		
11_MK 1	Vertiefung im Bereich Medien und Kommunikation I	2-3	9
11_MK 2	Vertiefung im Bereich Medien und Kommunikation II	3-4	9
11_MK 3	Angewandte Projektarbeit	3-4	6
11_MK 4	Berufsfeldpraktikum Medien und Kommunikation	5-6	15
11_MK 5	Bachelorarbeit	6	12
	Ergänzungsbereich Medienwissenschaft		
12_MeWi 1	Modul G1 Einführung in die Medienwissenschaft	1	12
12_MeWi 2	Modul F1 Einführung in die Methoden der Medienforschung	3-4	9
12_MeWi 3	Modul F2 Aktuelle Forschungsfragen der Medienwissenschaft	2-3	9
12_MeWi 4	Praxismodul Medienwissenschaft	5-6	12
	Schlüsselqualifikationen		
13	Überfachliche Schlüsselqualifikationen	5-6	21
Gesamtzahl Leistungspunkte			180

2.1.4 Profil Coaching im Sport

Modul-nummer	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester	LP
1	Theorie und Praxis der Sportarten I	1-2	6
2	Theorie und Praxis der Sportarten II	1-2	6
3	Theorie und Praxis der Sportarten III	1-2	6
4	Theorie und Praxis der Sportarten IV	3-4	6
5	Einführung in die Sportwissenschaft und Forschungsmethoden	1-2	12
6	Geistes- und sozialwissenschaftliche Aspekte des Sports	2-3	12
7	Wirtschafts- und kommunikationswissenschaftliche Aspekte des Sports	2-3	6
8	Naturwissenschaftliche Aspekte des Sports I: Trainingswissenschaft	1	4
9	Naturwissenschaftliche Aspekte des Sports II: Bewegungswissenschaft	1-2	4
10	Naturwissenschaftliche Aspekte des Sports III: Sportmedizin	1	4
	Profilbereich Coaching im Sport		
11_Coa 1	Vertiefung im Bereich Coaching im Sport I	2-3	9
11_Coa 2	Vertiefung im Bereich Coaching im Sport II	1-2	9
11_Coa 3	Angewandte Projektarbeit	3-4	6
11_Coa 4	Berufsfeldpraktikum Coaching im Sport	5-6	15
11_Coa 5	Bachelorarbeit	6	12
	Ergänzungsbereich Theorie und Praxis des Coachings im Sport		
12_Coa 1	Naturwissenschaftliche Perspektiven auf Training und Wettkampf	3-4	9
12_Coa 2	Verhaltenswissenschaftliche Perspektiven auf Training und Wettkampf	3-4	9
12_Coa 3	Best Practice im Coaching	4-5	15
12_Coa 4	Führungskompetenz im Sport	3-4	9
	Schlüsselqualifikationen		
13	Überfachliche Schlüsselqualifikationen	5-6	21
Gesamtzahl Leistungspunkte			180

2.2 Übersicht nach Studienverlauf

2.2.1 Profil Gesundheitsförderung

Studienbereich	Nr.	Modultitel	Fachsemester						Σ
			1	2	3	4	5	6	LP
Fachdidaktik der Sportarten	1	Theorie und Praxis der Sportarten I	4	2					6
	2	Theorie und Praxis der Sportarten II	3	3					6
	3	Theorie und Praxis der Sportarten III				3	3		6
	4	Theorie und Praxis der Sportarten IV					3	3	6
Sportwissenschaftliche Grundlagen	5	Einführung in die Sportwissenschaft und Forschungsmethoden	3	9					12
	6	Geistes- und sozialwissenschaftliche Aspekte des Sports			3	9			12
	7	Wirtschafts- und kommunikationswissenschaftliche Aspekte des Sports	2	4					6
	8	Naturwissenschaftliche Aspekte des Sports I: Trainingswissenschaft	4						4
	9	Naturwissenschaftliche Aspekte des Sports II: Bewegungswissenschaft			1	3			4
	10	Naturwissenschaftliche Aspekte des Sports III: Sportmedizin	4						4
Profilbereich Gesundheitsförderung	11_Ges 1	Vertiefung im Bereich Gesundheitsförderung I	6	3					9
	11_Ges 2	Vertiefung im Bereich Gesundheitsförderung II			3	6			9
	11_Ges 3	Angewandte Projektarbeit			3	3			6
	11_Ges 4	Berufsfeldpraktikum Gesundheitsförderung					14	1	15
	11_Ges 5	Bachelorarbeit						12	12
Ergänzungsbereich Sportmedizin	12_Med 1	Sportorthopädie und funktionelle Anatomie	2	10					12
	12_Med 2	Innere Medizin und medizinische Trainingstherapie		2	7				9
	12_Med 3	Sportmedizinische Mess- und Diagnoseverfahren			9				9
	12_Med 4	Sport- und Trainingstherapie			3	9			12
Schlüsselqualifikationen	13	Überfachliche Schlüsselqualifikationen					9	12	21
			28	33	29	33	29	28	180

2.2.2 Profil Sportmanagement

Studienbereich	Nr.	Modultitel	Fachsemester						Σ
			1	2	3	4	5	6	LP
Fachdidaktik der Sportarten	1	Theorie und Praxis der Sportarten I	2	4					6
	2	Theorie und Praxis der Sportarten II	3	3					6
	3	Theorie und Praxis der Sportarten III				3	3		6
	4	Theorie und Praxis der Sportarten IV					3	3	6
Sportwissenschaftliche Grundlagen	5	Einführung in die Sportwissenschaft und Forschungsmethoden	3	9					12
	6	Geistes- und sozialwissenschaftliche Aspekte des Sports			3	9			12
	7	Wirtschafts- und kommunikationswissenschaftliche Aspekte des Sports	2	4					6
	8	Naturwissenschaftliche Aspekte des Sports I: Trainingswissenschaft	4						4
	9	Naturwissenschaftliche Aspekte des Sports II: Bewegungswissenschaft	1	3					4
	10	Naturwissenschaftliche Aspekte des Sports III: Sportmedizin			4				4
Profilbereich Sportmanagement	11_SM1	Vertiefung im Bereich Sportmanagement I		3	6				9
	11_SM2	Vertiefung im Bereich Sportmanagement II			3	6			9
	11_SM3	Angewandte Projektarbeit			3	3			6
	11_SM4	Berufsfeldpraktikum Sportmanagement					14	1	15
	11_SM5	Bachelorarbeit						12	12
Ergänzungsbereich Wirtschaftswissenschaft	12_WiWi1	Modul B110 Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	6						6
	12_WiWi2	Modul S100 Mathematische Methoden der Wirtschaftslehre	6						6
	12_WiWi3	Modul E170 Mikroökonomik		6					6
	12_WiWi4	Modul B180 Jahresabschluss	6						6
	12_WiWi5	Modul B130 Internes Rechnungswesen <i>oder</i> Modul B270 Investition und Finanzierung			6				6
	12_WiWi6	Modul B220 Marketing <i>und/oder</i> Modul B240 Arbeit, Personal und Organisation <i>und/oder</i> Modul B290 Global Strategy			6				6
	12_WiWi7	Modul B321 Aspects of Marketing Management 1 <i>oder</i> Modul B240 Arbeit, Personal und Organisation <i>oder</i> Modul B290 Global Strategy				6			6
Schlüsselqualifikationen	13	Überfachliche Schlüsselqualifikationen					9	12	21
			33	32	31	27	29	28	180

2.2.3 Profil Medien und Kommunikation

Studienbereich	Nr.	Modultitel	Fachsemester						Σ
			1	2	3	4	5	6	LP
Fachdidaktik der Sportarten	1	Theorie und Praxis der Sportarten I	2	4					6
	2	Theorie und Praxis der Sportarten II	3	3					6
	3	Theorie und Praxis der Sportarten III			3	3			6
	4	Theorie und Praxis der Sportarten IV				6			6
Sportwissenschaftliche Grundlagen	5	Einführung in die Sportwissenschaft und Forschungsmethoden	3	9					12
	6	Geistes- und sozialwissenschaftliche Aspekte des Sports			3	9			12
	7	Wirtschafts- und kommunikationswissenschaftliche Aspekte des Sports	2	4					6
	8	Naturwissenschaftliche Aspekte des Sports I: Trainingswissenschaft	4						4
	9	Naturwissenschaftliche Aspekte des Sports II: Bewegungswissenschaft	1	3					4
	10	Naturwissenschaftliche Aspekte des Sports III: Sportmedizin			4				4
Profilbereich Medien und Kommunikation	11_MK1	Vertiefung im Bereich Medien und Kommunikation I		3	6				9
	11_MK2	Vertiefung im Bereich Medien und Kommunikation II			3	6			9
	11_MK3	Angewandte Projektarbeit			3	3			6
	11_MK4	Berufsfeldpraktikum Medien und Kommunikation					14	1	15
	11_MK5	Bachelorarbeit						12	12
Ergänzungsbereich Medienwissenschaft	12_MeWi1	Modul G1 Einführung in die Medienwissenschaft	12						12
	12_MeWi2	Modul F1 Einführung in die Methoden der Medienforschung			5	4			9
	12_MeWi3	Modul F2 Aktuelle Forschungsfragen der Medienwissenschaft		4	5				9
	12_MeWi4	Praxismodul Medienwissenschaft					4	8	12
Schlüsselqualifikationen	13	Überfachliche Schlüsselqualifikationen					12	9	21
			27	30	32	31	30	30	180

2.2.4 Profil Coaching im Sport

Studienbereich	Nr.	Modultitel	Fachsemester						Σ
			1	2	3	4	5	6	LP
Fachdidaktik der Sportarten	1	Theorie und Praxis der Sportarten I	4	2					6
	2	Theorie und Praxis der Sportarten II	3	3					6
	3	Theorie und Praxis der Sportarten III	4	2					6
	4	Theorie und Praxis der Sportarten IV			2	4			6
Sportwissenschaftliche Grundlagen	5	Einführung in die Sportwissenschaft und Forschungsmethoden	3	9					12
	6	Geistes- und sozialwissenschaftliche Aspekte des Sports		3	9				12
	7	Wirtschafts- und kommunikationswissenschaftliche Aspekte des Sports		1	5				6
	8	Naturwissenschaftliche Aspekte des Sports I: Trainingswissenschaft	4						4
	9	Naturwissenschaftliche Aspekte des Sports II: Bewegungswissenschaft	1	3					4
	10	Naturwissenschaftliche Aspekte des Sports III: Sportmedizin	4						4
Profilbereich Coaching im Sport	11_Coa 1	Vertiefung im Bereich Coaching im Sport I		4	5				9
	11_Coa 2	Vertiefung im Bereich Coaching im Sport II	4	5					9
	11_Coa 3	Angewandte Projektarbeit			3	3			6
	11_Coa 4	Berufsfeldpraktikum Coaching					14	1	15
	11_Coa 5	Bachelorarbeit						12	12
Ergänzungsbe- reich	12_Coa 1	Naturwissenschaftliche Perspektiven auf Training und Wettkampf			3	6			9
	12_Coa 2	Verhaltenswissenschaftliche Perspektiven auf Training und Wettkampf			3	6			9
	12_Coa 3	Best Practice im Coaching				6	9		15
	12_Coa 4	Führungskompetenz im Sport			3	6			9
Schlüsselqualifikationen	13	Überfachliche Schlüsselqualifikationen					6	15	21
			27	32	33	31	29	28	180

Die vorstehenden Studienverlaufspläne stellen idealtypische Möglichkeiten dar, wie das Studium des B. Sc. Sportwissenschaft gestaltet werden und ablaufen kann.

Abweichungen von diesen Studienverlaufsplänen sind möglich und können im Einzelfall erforderlich und sinnvoll sein, sei es bspw. durch besondere Lebenssituationen (familiäre Verpflichtungen oder leistungssportliche Engagements) oder durch geplante Auslandsaufenthalte/-semester.

Für geplante Auslandssemester ist in den Studienverlaufsplänen kein Mobilitätsfenster vorgehalten bzw. ausgewiesen. Dies ist bei einem sechssemestrigen Bachelorstudiengang mit einem im Studienverlaufsplan ausgewiesenen Semester für das Pflichtpraktikum (5. Fachsemester) schwer umsetzbar. Das Institut für Sportwissenschaft bietet eine Beratung zur Umsetzung von Auslandssemestern durch die Studiengangverantwortlichen sowie eine explizit für die internationalen Austauschmaßnahmen am Institut verantwortliche Beratungsstelle.

2.3 Erläuterung der Abkürzungen

Legende	
Bewertungs- system:	b = benotet; ub = unbenotet (bestanden/nicht bestanden) kP = keine Prüfung
Prüfungs- form:	K = Klausur MCK = Multiple Choice Klausur MP = Mündliche Prüfung H = Hausarbeit; R = Referat P = Praxisprüfung (Demonstration und/oder Leistung) PA = Projektarbeit LP = Lehrprobe W = Werkstück PF = Portfolio
Dauer:	Dauer der Prüfung in <i>min</i>
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Endnote.
SWS:	Semesterwochenstunden
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ
Art der Lehrform:	V = Vorlesung S = Seminar Ü = Übung GF = Grundfach WF = Wahlfach SPF = Schwerpunktfach TPG = Theorie und Praxis des Gesundheitssports PK = Praktikum P = Projekt L = Lehrredaktion
LP/CP:	Leistungspunkte/Credit Points (=ECTS-Punkte)

3 Modulbeschreibungen

3.1 Fachdidaktik der Sportarten

In den Modulen 1-4 müssen in mindestens einer Individualsportart (M1) und in mindestens einer Mannschaftssportart (M2) die Grundfächer (I und II) mit Prüfung benotet abgeschlossen werden.

Modulnummer: 1	Modultitel: Theorie und Praxis der Sportarten I				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	6 Leistungspunkte								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h		Kontaktzeit: 90 h/6 SWS		Selbststudium: 90 h				
Moduldauer	Das Modul kann in zwei Semestern absolviert werden.								
Häufigkeit des Angebots	Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls finden im jährlichen Turnus statt, werden also jedes zweite Semester angeboten.								
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch								
Lehr- /Lernformen	Grund- und Wahlfächer der Sportarten. Selbststudium; Lektüre; Präsentation; Sitzungsgestaltung; Diskussion; sportpraktische Eigenrealisation.								
Modulinhalt	Fachdidaktische Grundlagen der Sportarten, sportartspezifische Strukturmerkmale, Technikelemente, didaktisch-methodische Fragen, Übungs- und Trainingsformen. Das Modul umfasst mit Prüfung abzuschließende Grundfächer der Individualsportarten (Leichtathletik, Gerätturnen, Schwimmen, Gymnastik/Tanz) sowie etwaiger weiterer, diesbezüglich im Lehrprogramm des Instituts explizit ausgewiesener Sportarten. Darüber hinaus können die Grundfächer der Mannschaftssportarten (Fußball, Handball, Basketball, Volleyball) sowie alle vom Institut angebotenen Wahlfächer (inkl. Exkursionen) eingebracht werden.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen sportartspezifische, didaktisch-methodische und trainingswissenschaftliche Grundlagen der Sportarten kennen. Außerdem erarbeiten sie sich durch Eigenrealisation grundlegende sportpraktische Fertigkeiten. Damit sind die Studierenden in der Lage, die theoretisch vermittelten Inhalte in der sportpraktischen Eigenrealisation unmittelbar nachzuvollziehen und zu reflektieren. Sie können die gewählten Sportarten in den Handlungsfeldern des Sports kompetent analysieren und ggfls. auch vertreten.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote
	GF (I & II) Individualsport	GF	o	4	4	K / MP & P	60 & 120	b	50:50
	GF I, GF II, WF	GF o. WF	f	2	2	-	-	k.P	-
Verwendbarkeit	Lehrveranstaltungen dieses Moduls werden zum Teil auch von Studierenden des sportwissenschaftlichen Lehramtsstudiengangs besucht. Der Abschluss eines Grundfachs mit Prüfung ist Voraussetzung für das Schwerpunktfach der entsprechenden Sportart, das in Modul 3 oder Modul 4 eingebracht werden kann.								
Teilnahmevoraussetzungen	Für die Teilnahme am Grundfach 2 ist jeweils das vorherige Absolvieren von Grundfach 1 erforderlich.								

Modulnummer: 2	Modultitel: Theorie und Praxis der Sportarten II			Art des Moduls: Pflicht					
ECTS-Punkte	6 Leistungspunkte								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 90 h/6 SWS	Selbststudium: 90 h						
Moduldauer	Das Modul kann in zwei Semestern absolviert werden.								
Häufigkeit des Angebots	Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls finden im jährlichen Turnus statt, werden also jedes zweite Semester angeboten.								
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch								
Lehr- /Lernformen	Grund- und Wahlfächer der Sportarten. Selbststudium; Lektüre; Präsentation; Sitzungsgestaltung; Diskussion; sportpraktische Eigenrealisation.								
Modulinhalt	Fachdidaktische Grundlagen der Sportarten, sportartspezifische Strukturmerkmale, Technikelemente, didaktisch-methodische Fragen, Übungs- und Trainingsformen. Das Modul umfasst mit Prüfung abzuschließende Grundfächer der Mannschaftssportarten (Fußball, Handball, Basketball, Volleyball) sowie etwaiger weiterer, diesbezüglich im Lehrprogramm des Instituts explizit ausgewiesener Sportarten. Darüber hinaus können die Grundfächer der Individualsportarten (Leichtathletik, Gerätturnen, Schwimmen, Gymnastik/Tanz) sowie alle vom Institut angebotenen Wahlfächer (inkl. Exkursionen) eingebracht werden.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen sportartspezifische, didaktisch-methodische und trainingswissenschaftliche Grundlagen der Sportarten kennen. Außerdem erarbeiten sie sich durch Eigenrealisation grundlegende sportpraktische Fertigkeiten. Damit sind die Studierenden in der Lage, die theoretisch vermittelten Inhalte in der sportpraktischen Eigenrealisation unmittelbar nachzuvollziehen und zu reflektieren. Sie können die gewählten Sportarten in den Handlungsfeldern des Sports kompetent analysieren und ggfls. auch vertreten.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote
	GF (I & II) Mannschaftssport	GF	o	3	3	K / MP & P	60 & 120	b	50:50
	GF I, GF II, WF	GF o. WF	f	3	3	-	-	k.P.	-
Verwendbarkeit	Lehrveranstaltungen dieses Moduls werden zum Teil auch von Studierenden des sportwissenschaftlichen Lehramtsstudiengangs besucht. Der Abschluss eines Grundfachs mit Prüfung ist Voraussetzung für das Schwerpunktfach der entsprechenden Sportart, das in Modul 3 oder Modul 4 eingebracht werden kann.								
Teilnahmevoraussetzungen	Für die Teilnahme am Grundfach 2 ist jeweils das vorherige Absolvieren von Grundfach 1 erforderlich.								

Modulnummer: 3	Modultitel: Theorie und Praxis der Sportarten III				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	6 Leistungspunkte								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h		Kontaktzeit: 90 h/6 SWS			Selbststudium: 90 h			
Moduldauer	Das Modul kann in zwei Semestern absolviert werden.								
Häufigkeit des Angebots	Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls finden im jährlichen Turnus statt, werden also jedes zweite Semester angeboten. (Ausnahmen möglich)								
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch								
Lehr- /Lernformen	Grund-, Schwerpunkt- und Wahlfächer der Sportarten. Selbststudium; Lektüre; Präsentation; Sitzungsgestaltung; Diskussion; sportpraktische Eigenrealisation.								
Modulinhalt	Fachdidaktische Grundlagen der Sportarten, sportartspezifische Strukturmerkmale, Technikelemente, didaktisch-methodische Fragen, Übungs- und Trainingsformen. Das Modul umfasst mit Prüfung abzuschließende Grund- und Schwerpunktfächer der Individualsportarten (Leichtathletik, Gerätturnen, Schwimmen, Gymnastik/Tanz) und Mannschaftssportarten (Fußball, Handball, Basketball, Volleyball) sowie etwaiger weiterer, diesbezüglich im Lehrprogramm des Instituts explizit ausgewiesener Sportarten. <u>Variante A:</u> Es wird eines der Grundfächer mit Prüfung abgeschlossen. <u>Variante B:</u> In einer Sportart, in der bereits das Grundfach mit Prüfung abgeschlossen (und in Modul 1 oder 2 eingebracht) wurde, wird das weiterführende Schwerpunktfach absolviert und mit Prüfung abgeschlossen. Darüber hinaus können alle vom Institut angebotenen Wahlfächer (inkl. Exkursionen) eingebracht werden.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen sportartspezifische, didaktisch-methodische und trainingswissenschaftliche Grundlagen der Sportarten kennen. Außerdem erarbeiten sie sich durch Eigenrealisation grundlegende sportpraktische Fertigkeiten. Damit sind die Studierenden in der Lage, die theoretisch vermittelten Inhalte in der sportpraktischen Eigenrealisation unmittelbar nachzuvollziehen und zu reflektieren. Sie können die gewählten Sportarten in den Handlungsfeldern des Sports kompetent analysieren und ggfls. auch vertreten.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Ge- wichtung)	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssys- tem	Berechnung Mo- dulnote
	GF (I & II) oder SPF (I & II)	GF o. SPF	o	3-4	3-5	K / MP / PA & P	60 & 120	b	50:50
	GF I, GF II, WF	GF o. WF	f	1-3	1-3	-	-	k.P.	-
Verwendbarkeit	Lehrveranstaltungen dieses Moduls werden auch von Studierenden des sportwissenschaftlichen Lehramtsstudiengangs besucht. Der Abschluss eines Grundfachs mit Prüfung ist Voraussetzung für das Schwerpunktfach der entsprechenden Sportart, das in Modul 4 eingebracht werden kann.								
Teilnahmevoraussetzungen	Für die Teilnahme am Grundfach/Schwerpunktfach 2 ist jeweils das vorherige Absolvieren von Grundfach/Schwerpunktfach 1 erforderlich. Die Teilnahme an Schwerpunktfächern setzt voraus, dass in der betreffenden Sportart das Grundfach erfolgreich mit Prüfung abgeschlossen wurde.								

Modulnummer: 4	Modultitel: Theorie und Praxis der Sportarten IV				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	6 Leistungspunkte								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h		Kontaktzeit: 90 h/6 SWS			Selbststudium: 90 h			
Moduldauer	Das Modul kann in zwei Semestern absolviert werden.								
Häufigkeit des Angebots	Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls finden im jährlichen Turnus statt, werden also jedes zweite Semester angeboten. (Ausnahmen möglich)								
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch								
Lehr- /Lernformen	Grund-, Schwerpunkt und Wahlfächer der Sportarten. Selbststudium; Lektüre; Präsentation; Sitzungsgestaltung; Diskussion; sportpraktische Eigenrealisation.								
Modulinhalt	Fachdidaktische Grundlagen der Sportarten, sportartspezifische Strukturmerkmale, Technikelemente, didaktisch-methodische Fragen, Übungs- und Trainingsformen. Das Modul umfasst mit Prüfung abzuschließende Grund- und Schwerpunktfächer der Individualsportarten (Leichtathletik, Gerätturnen, Schwimmen, Gymnastik/Tanz) und Mannschaftssportarten (Fußball, Handball, Basketball, Volleyball) sowie etwaiger weiterer, diesbezüglich im Lehrprogramm des Instituts explizit ausgewiesener Sportarten. <u>Variante A:</u> Es wird eines der Grundfächer mit Prüfung abgeschlossen. <u>Variante B:</u> In einer Sportart, in der bereits das Grundfach mit Prüfung abgeschlossen (und in Modul 1 oder 2 eingebracht) wurde, wird das weiterführende Schwerpunktfach absolviert und mit Prüfung abgeschlossen. Darüber hinaus können alle vom Institut angebotene Wahlfächer (inkl. Exkursionen) eingebracht werden.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen sportartspezifische, didaktisch-methodische und trainingswissenschaftliche Grundlagen der Sportarten kennen. Außerdem erarbeiten sie sich durch Eigenrealisation grundlegende sportpraktische Fertigkeiten. Damit sind die Studierenden in der Lage, die theoretisch vermittelten Inhalte in der sportpraktischen Eigenrealisation unmittelbar nachzuvollziehen und zu reflektieren. Sie können die gewählten Sportarten in den Handlungsfeldern des Sports kompetent analysieren und ggfls. auch vertreten.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Ge- wichtung)	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssys- tem	Berechnung Mo- dulnote
	GF (I & II) oder SPF (I & II)	GF o. SPF	o	3-4	3-5	K / MP / PA & P	60 & 120	b	50:50
	GF I, GF II, WF	GF o. WF	f	1-3	1-3	-	-	k. P.	-
Verwendbarkeit	Lehrveranstaltungen dieses Moduls werden auch von Studierenden des sportwissenschaftlichen Lehramtsstudiengangs besucht. Die vermittelten Kompetenzen sind keine Voraussetzung zur Absolvierung weiterer Module.								
Teilnahmevoraussetzungen	Für die Teilnahme am Grundfach/Schwerpunktfach 2 ist jeweils das vorherige Absolvieren von Grundfach/Schwerpunktfach 1 erforderlich. Die Teilnahme an Schwerpunktfächern setzt voraus, dass in der betreffenden Sportart das Grundfach erfolgreich mit Prüfung abgeschlossen wurde.								

3.2 Sportwissenschaftliche Grundlagen

Modulnummer: 5	Modultitel: Einführung in die Sportwissenschaft und For- schungsmethoden				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	12 Leistungspunkte								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h		Kontaktzeit: 90 h/6 SWS			Selbststudium: 270 h			
Moduldauer	Das Modul kann in zwei Semestern absolviert werden.								
Häufigkeit des Angebot	Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls finden im jährlichen Turnus statt, werden also jedes zweite Semester angeboten.								
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch								
Lehr- /Lernformen	Seminar/Vorlesung. Selbststudium; Lektüre; Präsentation; Sitzungsgestaltung; Diskussion.								
Modulinhalt	Sportwissenschaft als Querschnittswissenschaft, Forschungsthemen und Fragestellun- gen der Sportwissenschaft, grundlegende Kenntnisse über Arbeits- und Studientechni- ken der Sportwissenschaft. Wissenschaftliche Arbeits- und Forschungsmethoden, Techniken der Datenerhebung und Datenauswertung, u.a. Befragung, Beobachtung und Test/Experiment sowie einfa- che statistische Verfahren.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen Ziele und Inhalte des sportwissenschaftlichen Studiums und verfügen über strukturiertes und anschlussfähiges Grundlagenwissen der Sportwissen- schaft. Sie kennen einschlägige Theorien, Methoden und empirische Befunde sportwis- senschaftlicher Teildisziplinen und können diese wiedergeben und einordnen. Die Studierenden lernen wissenschaftliche Arbeitsmethoden sowie Techniken der Da- tenerhebung und -auswertung kennen. Sie beherrschen einfache statistische Verfahren, die in der sportwissenschaftlichen Forschung Anwendung finden. Sie sind in der Lage, diese unter Anleitung auf konkrete Forschungsfragen hin methodenadäquat anzuwen- den.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Ge- wichtung)	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungsys- tem	Berechnung Mo- dulnote
	Einführung in Arbeits- und Studientechniken	S	o	2	3	-	-	-	100
	Methodenlehre I	V	o	2	2	-	-	-	
	Grundlagen der Sportwis- senschaft	S	f	2	3				
	Modulprüfung	-	-	-	4	PF	-	b	
Verwendbarkeit	Das Seminar Einführung in Arbeits- und Studientechniken wird auch von Studierenden des sportwissenschaftlichen Lehramtsstudiengangs besucht. Dieses Modul muss bis zum Ende des vierten Fachsemesters erfolgreich absolviert wer- den.								
Teilnahmevoraus- setzungen	Der erfolgreiche Abschluss des Seminars „Einführung in Arbeits- und Studientechniken“ ist Voraussetzung für den Besuch jeglicher Seminare am Institut für Sportwissenschaft.								

Modulnummer: 6	Modultitel: Geistes- und sozialwissenschaftliche Aspekte des Sports				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	12 Leistungspunkte								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h		Kontaktzeit: 90 h/6 SWS		Selbststudium: 270 h				
Moduldauer	Das Modul kann in zwei Semestern absolviert werden.								
Häufigkeit des Angebot	Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls finden im jährlichen Turnus statt, werden also jedes zweite Semester angeboten.								
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch								
Lehr- /Lernformen	Vorlesung. Selbststudium; Lektüre; Diskussion.								
Modulinhalt	Grundlegende Kenntnisse der sozial- und geisteswissenschaftlichen Disziplinen der Sportwissenschaft, ihrer Theorien und Forschungsbefunde, d.h. Grundlagen und Kontextbedingungen der Bildung, Erziehung und Sozialisation im Sport sowie die entsprechenden Potenziale des Sports, Grundlagen von Entwicklung und Lernen, Persönlichkeit und sozialen Einflüssen, Grundlagen von Motivation, Emotion und Kognition sowie Organisationsstrukturen, soziale Ungleichheiten und Sozialisation im Sport werden vermittelt.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegendes und strukturiertes Wissen über Sport und Bewegung im Hinblick auf Bildungs-, Erziehungs- und Sozialisationsprozesse sowie allgemein über Sport und Bewegung im Hinblick auf Individuum und Gesellschaft. Sie können Sachverhalte im Hinblick auf Bewegung und Sport im Kontext von Bildung und Erziehung sowie Individuum und Gesellschaft beschreiben und reflektieren sowie deren Relevanz für Kinder, Jugendliche und Erwachsene wie auch die Gesellschaft beurteilen und begründen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote
	Grundlagen der Sportpsychologie	V	o	2	2	-	-	-	100
	Grundlagen der Sportsoziologie	V	o	2	2				
	Grundlagen der Sportpädagogik	V	o	1	1				
	Grundlagen der Sportdidaktik und -methodik	V	o	1	1				
-	Modulprüfung	-	-	-	6	K / MCK	180	b	
Verwendbarkeit	Lehrveranstaltungen dieses Moduls werden auch von Studierenden des sportwissenschaftlichen Lehramtsstudiengangs besucht.								
Teilnahmevoraussetzungen	Es sind keine spezifischen Teilnahmevoraussetzungen definiert.								

Modulnummer: 7	Modultitel: Wirtschafts- und kommunikationswissenschaftliche Aspekte des Sports				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	6 Leistungspunkte								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h		Kontaktzeit: 45 h/3 SWS		Selbststudium: 135 h				
Moduldauer	Das Modul kann in zwei Semestern absolviert werden.								
Häufigkeit des Angebot	Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls finden im jährlichen Turnus statt, werden also jedes zweite Semester angeboten.								
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch								
Lehr- /Lernformen	Vorlesung. Selbststudium; Lektüre; Diskussion.								
Modulinhalt	Grundlegende Kenntnisse wirtschaftswissenschaftlicher Themenfelder. Hierzu gehören unter anderem theoretische Aspekte und empirische Befunde zu Beschäftigungsmöglichkeiten für Sportwissenschaftlerinnen und -wissenschaftler in der funktional differenzierten Gesellschaft, sportbezogene Managementinstrumente und -kompetenzen (u.a. Finanzierung, Controlling, Führung), Besonderheiten des Managements von Freiwilligenvereinigungen, ökonomische Verwertung von Sport in gesellschaftlichen Teilsystemen (z.B. Gesundheit, Wirtschaft, Massenmedien). Grundlegende Kenntnisse medien- und kommunikationswissenschaftlicher Themenfelder des Sports. Hierzu gehören unter anderem Theorien und Modelle, Mediensysteme und Forschungsfelder (Kommunikator-, Inhalts-, Medien-, Rezipienten- und Wirkungsforschung). Aber auch rechtliche, ökonomische und technische Aspekte des Verhältnisses zwischen Sport, Medien und Kommunikation (unter Berücksichtigung aktueller Trends wie Digitalisierung und KI) werden behandelt.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse in wirtschaftswissenschaftlichen Themenfeldern und können diese auf den Sport beziehen. Sie kennen sportbezogene Beschäftigungsmöglichkeiten in der funktional differenzierten Gesellschaft und relevante Managementinstrumente. Sie wissen, welche Kompetenzen erforderlich sind, um in entsprechenden Tätigkeitsfeldern adäquat und erfolgreich agieren zu können. Sie verstehen die Besonderheiten des Managements von Freiwilligenvereinigungen im Sport und kennen Grundprinzipien der ökonomischen Verwertung von Sport in unterschiedlichen gesellschaftlichen Teilsystemen. Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse in medien- und kommunikationswissenschaftlichen Themenfeldern des Sports. Sie sind in der Lage, das Verhältnis zwischen Sport, Medien und Kommunikation aus unterschiedlichen Forschungsperspektiven zu betrachten und kritisch zu reflektieren. Sie erwerben Wissen zu den Besonderheiten von verschiedenen Medientypen und ihrer Sportberichterstattung sowie zur Public-Relations-Kommunikation im Sport. Darüber hinaus haben sie Kenntnisse hinsichtlich aktueller Trends in der Sportkommunikation.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote
	Management im und von Sport	V	o	2	2	-	-	-	100
	Medien und Kommunikation im Sport	V	o	1	1				
	Modulprüfung	-	-	-	3	K/ MCK	90	b	
Verwendbarkeit	-								
Teilnahmevoraussetzungen	Es sind keine spezifischen Teilnahmevoraussetzungen definiert.								

Modulnummer: 8	Modultitel: Naturwissenschaftliche Aspekte des Sports I: Trainingswissenschaft			Art des Moduls: Pflicht					
ECTS-Punkte	4 Leistungspunkte								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 120 h		Kontaktzeit: 30 h/2 SWS		Selbststudium: 90 h				
Moduldauer	Das Modul kann in einem Semester absolviert werden.								
Häufigkeit des Angebot	Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls finden im jährlichen Turnus statt, werden also jedes zweite Semester angeboten.								
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch								
Lehr- /Lernformen	Vorlesung. Selbststudium; Lektüre; Diskussion.								
Modulinhalt	Grundlegende Kenntnisse über die Grundlagen sportlichen Trainings, motorischen Lernens und motorischer Entwicklung. Die Vermittlung des Modulwissens erfolgt über zwei Stufen im Rahmen der Vorlesungen „Trainingswissenschaft I“ (TW I) und „Trainingswissenschaft II“ (TW II). Im ersten Teil (TW I) werden ausgehend von einer Behandlung der Grundlagen von Leistungs- und Muskelphysiologie vordergründig Basiskenntnisse zur Struktur (Systematik), zur Ausprägung (Training) und zur Leistungsdiagnostik der konditionellen Fähigkeiten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Beweglichkeit vermittelt. Zudem wird das Thema der Ausprägung motorischer Fertigkeiten behandelt, wo neben dem Training sportmotorischer Fähigkeiten und Fertigkeiten auch auf Aspekte der motorischen Entwicklung und des motorischen Lernens eingegangen wird. Im zweiten Teil (TW II) stehen Anwendungsaspekte der Trainingswissenschaft im Vordergrund. In der Vorlesung werden die Planung von Trainingszyklen in Individual- und Mannschaftssportarten inklusive der Kaderentwicklung in verschiedenen Sportsystemen und Sportarten vorgestellt. Weitere Schwerpunkte sind Trainingsbedingungen (Einfluss von Hitze, Kälte und Höhe) auf die sportliche Leistungsfähigkeit, Grundlagen der Sporternährung, hormonelle Regulation unter Leistungsaspekt, Menstruation und Doping im Sport sowie Besonderheiten des Trainings im Schulsport.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegendes und strukturiertes Wissen zur Ausprägung aller konditionellen Fähigkeiten und über die Vermittlung sportmotorischer Fertigkeiten. Sie sind in der Lage, trainingswissenschaftliche Zusammenhänge zu beschreiben, zu verstehen und zu reflektieren sowie deren Relevanz für verschiedene Zielgruppen zu beurteilen und zu begründen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Grundlagen der Trainingswissenschaft I</i>	V	o	1	1	-	-	-	100
	<i>Grundlagen der Trainingswissenschaft II</i>	V	o	1	1				
	<i>Modulprüfung</i>	-	-	-	2				
Verwendbarkeit	Lehrveranstaltungen dieses Moduls werden auch von Studierenden des sportwissenschaftlichen Lehramtsstudiengangs besucht.								
Teilnahmevoraussetzungen	Es sind keine spezifischen Teilnahmevoraussetzungen definiert.								

Modulnummer: 9	Modultitel: Naturwissenschaftliche Aspekte des Sports II: Bewegungswissenschaft			Art des Moduls: Pflicht					
ECTS-Punkte	4 Leistungspunkte								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 120 h	Kontaktzeit: 30 h/2 SWS		Selbststudium: 90 h					
Moduldauer	Das Modul kann in zwei Semestern absolviert werden.								
Häufigkeit des Angebot	Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls finden im jährlichen Turnus statt, werden also jedes zweite Semester angeboten.								
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch								
Lehr- /Lernformen	Vorlesung. Selbststudium; Lektüre; Diskussion.								
Modulinhalt	Grundlagen der Bewegungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Sportbiomechanik. Die Vermittlung des Modulwissens erfolgt über zwei Stufen im Rahmen der Vorlesungen „Bewegungswissenschaft I“ (BW I, Sportmechanik) und „Bewegungswissenschaft II“ (BW II, Biomechanik der Sportarten). Im ersten Teil (BW I) werden die Grundlagen der Sportmechanik auf dem Niveau der Physik in der Oberstufe wiederholt und mit Blick auf Anwendungen im Sport vertieft, so dass grundlegende Voraussetzungen zum Verständnis der Biomechanik der Sportarten (BW II) geschaffen werden. Die Schwerpunkte in der zweiten Vorlesung (BW II) liegen in der Vermittlung eines biomechanischen Grundverständnisses darüber, wie Bewegungsabläufe in verschiedenen Sportarten funktionieren. Dies umfasst insbesondere die biomechanische Leistungsdiagnostik mit den aktuell verfügbaren Messverfahren, die Interpretation von Messwerten in Bezug auf die Optimierung von individuellen Bewegungstechniken in den Sportarten Leichtathletik, Akrobatik/Turnen, Schwimmen, Wintersport (Ski-Langlauf und Ski-Alpin) sowie in den Spilsportarten. Am Ende wird übergreifend auf biomechanische Prinzipien und deren Anwendung zur Verbesserung von sportlichen Bewegungen eingegangen.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegendes und strukturiertes Wissen zu biomechanischen und bewegungswissenschaftlichen Grundlagen als Basis für Sport und Bewegung. Sie besitzen die Kompetenz, bewegungswissenschaftliche Sachverhalte in Bezug auf Grundtechniken in diversen Sportarten zu beschreiben, zu reflektieren und mittels geeigneter Messverfahren zu analysieren.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Ge- wichtung)	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssys- tem	Berechnung Mo- dulnote
	Grundlagen der Bewe- gungswissenschaft I	V	o	1	1	-	-	-	100
	Grundlagen der Bewe- gungswissenschaft II	V	o	1	1				
	Modulprüfung	-	-	-	2	K/ MCK	120	b	
Verwendbarkeit	Lehrveranstaltungen dieses Moduls werden auch von Studierenden des sportwissen- schaftlichen Lehramtsstudiengangs besucht.								
Teilnahmevoraus- setzungen	Es sind keine spezifischen Teilnahmevoraussetzungen definiert.								

Modulnummer: 10	Modultitel: Naturwissenschaftliche Aspekte des Sports III: Sportmedizin			Art des Moduls: Pflicht					
ECTS-Punkte	4 Leistungspunkte								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 120 h		Kontaktzeit: 30 h/2 SWS		Selbststudium: 90 h				
Moduldauer	Das Modul kann in einem Semester absolviert werden.								
Häufigkeit des Angebot	Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls finden im jährlichen Turnus statt, werden also jedes zweite Semester angeboten.								
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch								
Lehr- /Lernformen	Vorlesung. Selbststudium; Lektüre; Diskussion.								
Modulinhalt	Die Vermittlung des Modulwissens erfolgt über 2 Stufen im Rahmen der Vorlesung – „Anatomie des Stütz- und Bewegungsapparates“ sowie der Vorlesung „Funktionelle Anatomie der Organe“. Im 1. Teil werden detaillierte Kenntnisse über Struktur und Aufbau des menschlichen Körpers unter besonderer Berücksichtigung des passiven (Skelett, Bänder, Gelenke) und aktiven Bewegungsapparates (Muskulatur) gelehrt. Der Fokus liegt hierbei auf Strukturen, bei denen sowohl physiologische als auch pathologische Prozesse durch Sport und Bewegung häufig zu beobachten sind. Die Vorlesung stellt damit relevantes Basiswissen für alle sportbezogenen Praxisfelder dar und schafft die Grundlage für weiterführende Veranstaltungen des Ergänzungsbereichs Sportmedizin. Im 2. Teil werden fundierte Kenntnisse der Anatomie und Physiologie aller Organsysteme des menschlichen Körpers erworben. Im Kontext sportlicher Leistungsfähigkeit und der Gesundheitsförderung werden insbesondere das kardiovaskuläre und das Atmungssystem eingehend betrachtet. Darüber hinaus ermöglichen anatomische und physiologische Kenntnisse aller Organsysteme eine fundierte Auseinandersetzung mit Fragen der Trainingsplanung, Regeneration, Prävention und Rehabilitation und stellen somit die Voraussetzung für die evidenzbasierte Anwendung sportwissenschaftlicher Erkenntnisse in allen sportbezogenen Praxisfeldern dar.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegendes und strukturiertes anatomisches und physiologisches Wissen als Basis für Sport und Bewegung.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Ge- wichtung)	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssys- tem	Berechnung Mo- dulnote
	Anatomie des Stütz- und Bewegungsapparates	V	o	1	1	-	-	-	100
	Funktionelle Anatomie der Organe	V	o	1	1				
	Modulprüfung	-	-	-	2	K/ MCK	120	b	
Verwendbarkeit	Lehrveranstaltungen dieses Moduls werden auch von Studierenden des sportwissen- schaftlichen Lehramtsstudiengangs besucht.								
Teilnahmevoraus- setzungen	Es sind keine spezifischen Teilnahmevoraussetzungen definiert.								

3.3 Profildbereiche

3.3.1 Profil Gesundheitsförderung

Modulnummer: 11_Ges 1	Modultitel: Vertiefung im Bereich Gesundheitsförderung I				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	9 Leistungspunkte								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h		Kontaktzeit: 105 h/7 SWS			Selbststudium: 165 h			
Moduldauer	Das Modul kann in zwei Semestern absolviert werden.								
Häufigkeit des Angebot	Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls finden im jährlichen Turnus statt, werden also jedes zweite Semester angeboten.								
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch								
Lehr- /Lernformen	Vorlesung. Theorie und Praxis des Gesundheitssports.								
Modulinhalt	Gesundheitswissenschaftliche Grundlagen zum Zusammenhang von Gesundheit und sportlich-körperlicher Aktivität; zur Organisation des Gesundheits-, Präventions- und Rehabilitationssports; zu Bedingungen der Gesundheitsförderung in verschiedenen Settings (z.B. Betrieb, Schule, Sportverein) und zu Ansätzen zum Aufbau eines körperlich aktiven Lebensstils. Praxisorientierte Grundlagen zum Fitness- und gesundheitsorientierten Training mit Fokus auf gesundheitsorientiertes Kraft-, Beweglichkeits-, Koordinations- und Ausdauertraining, Gruppenprogrammen und Funktionsgymnastik.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben allgemeine gesundheits- und sportwissenschaftliche Grundlagen, welche für die Planung, Organisation, Durchführung und Evaluation gesundheitssportlicher Programme notwendig sind. Sie lernen die Möglichkeiten und Grenzen von bewegungs- und sportbezogenen Interventionen für den Bereich der Gesundheitsförderung kennen. Sie sind in der Lage, zielgruppengerechte Trainings- und Bewegungsprogramme zur Verbesserung von Gesundheit und Fitness zu entwickeln und praktisch umzusetzen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Ge- wichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Gesundheitsmanagement</i>	V	o	2	2	-	-	-	100
	<i>Gesundheits- und fitnessorientiertes Training I -III</i>	TP G	o	5	5				
	<i>Modulprüfung</i>	-	-	-	2				
Verwendbarkeit	-								
Teilnahmevoraussetzungen	Für die Teilnahme am Kurs „Fitness und gesundheitsorientiertes Training II und III“ ist der erfolgreiche Abschluss des Kurses „Fitness und gesundheitsorientiertes Training I“ Voraussetzung.								

Modulnummer: 11_Ges 2	Modultitel: Vertiefung im Bereich Gesundheitsförderung II				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	9 Leistungspunkte								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h		Kontaktzeit: 60 h/4 SWS			Selbststudium: 210 h			
Moduldauer	Das Modul kann in zwei Semestern absolviert werden.								
Häufigkeit des Angebot	Die Seminare werden jedes Semester angeboten.								
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch								
Lehr- /Lernformen	Seminar. Selbststudium; Lektüre; Präsentation; Sitzungsgestaltung; Diskussion.								
Modulinhalt	Vertiefende Fragestellungen zu aktuellen Themen der Gesundheitsförderung, insbesondere zu verschiedenen Settings des Gesundheitssports wie betrieblichen und rehabilitativen Kontexten; zu psychosozialen Bedingungen der zielgruppengerechten Gestaltung von Gesundheitsförderungsprogrammen sowie zum Zusammenhang von Sport, Bewegung und Stress(-management).								
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Möglichkeiten und Grenzen einer Gesundheitsförderung durch sportliche Aktivität in verschiedenen sozialen Kontexten und sind in der Lage, die Bedingungen für erfolgreiche Gesundheitsinterventionen einzuschätzen und kritisch zu reflektieren.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Ge- wichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssys- tem</i>	<i>Berechnung Mo- dulnote</i>
	<i>Gesundheitsförderung I</i>	<i>S</i>	<i>f</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>100</i>
	<i>Gesundheitsförderung II</i>	<i>S</i>	<i>f</i>	<i>2</i>	<i>3</i>				
	<i>Modulprüfung</i>	<i>-</i>	<i>o</i>	<i>-</i>	<i>3</i>	<i>H/ PF</i>	<i>-</i>	<i>b</i>	
Verwendbarkeit	Der Abschluss dieses Moduls ist Voraussetzung für die Anmeldung der Bachelorarbeit.								
Teilnahmevoraus- setzungen	Für die Teilnahme an den Seminaren ist der erfolgreiche Abschluss des Seminars „Einführung in Arbeits- und Studientechniken“ Voraussetzung.								

Modulnummer: 11_Ges 3	Modultitel: Angewandte Projektarbeit				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	6 Leistungspunkte								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h		Kontaktzeit: 60 h/4 SWS			Selbststudium: 120 h			
Moduldauer	Das Modul kann in zwei Semestern absolviert werden.								
Häufigkeit des Angebot	Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls finden im jährlichen Turnus statt, werden also jedes zweite Semester angeboten.								
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch								
Lehr- /Lernformen	Projekt. Selbststudium; Lektüre; Präsentation; Sitzungsgestaltung; Diskussion; eventbezogene Eigenrealisation.								
Modulinhalt	Grundlagen der Projektarbeit im Sport, insbesondere (a.) Analyse und Planung/Konzeption von Projekten, (b.) Organisation und Umsetzung sportbezogener Projekte im Rahmen von z.B. konkreten sportbezogenen Veranstaltungen oder Planspielen, (c.) Dokumentation, Evaluation und Kontrolle des Projekterfolgs.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden bauen umfangreiches theoretisches und anwendungsbezogenes Wissen auf, das sie befähigt, sportbezogene Projekte differenziert zu analysieren, konzeptionell zu planen und in Form von z.B. Veranstaltungen, Planspielen oder Fallstudienwettbewerben umzusetzen. Dadurch erhalten sie vielfältige Möglichkeiten, dieses Wissen in berufsfeldnahen, projektbezogenen Situationen anzuwenden und sich im Projektteam entsprechend kritisch zu reflektieren.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Konzeption und Planung von Projekten</i>	<i>P</i>	<i>f</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>PA / PF</i>	<i>-</i>	<i>b</i>	<i>100</i>
	<i>Organisation und Evaluation von Projekten</i>	<i>P</i>	<i>f</i>	<i>2</i>	<i>3</i>				
Verwendbarkeit	Die Veranstaltungen des Moduls können von Studierenden aller sportwissenschaftlicher B.Sc.-Profile besucht werden.								
Teilnahmevoraussetzungen	Der erfolgreiche Abschluss des Seminars „Einführung in Arbeits- und Studientechniken“ ist Voraussetzung für den Besuch dieses Projektes. Für die Teilnahme an Modulbestandteil II (Organisation und Evaluation von Projekten) ist die erfolgreiche Teilnahme am inhaltlich entsprechenden Modulbestandteil I (Konzeption und Planung von Projekten) Voraussetzung.								

Modulnummer: 11_Ges 4	Modultitel: Berufsfeldpraktikum Gesundheitsförderung				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	15 Leistungspunkte								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 450 h		Kontaktzeit: 15 h/1 SWS		Selbststudium: 435 h				
Moduldauer	Das Modul kann in zwei Semestern absolviert werden.								
Häufigkeit des Angebot	Das Praktikum kann jedes Semester absolviert werden. Vom Turnus der Lehrplanung gesehen, ist hierfür das fünfte Semester vorgesehen.								
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch								
Lehr- /Lernformen	Praktikum, individuelle Betreuung, Praktikumstag.								
Modulinhalt	Einblicke in profilspezifische Arbeitsinhalte und Arbeitsbedingungen, Reflexion von Qualifikationsanforderungen und Berufschancen.								
Qualifikationsziele	Den Studierenden wird eine berufsfeldbezogene Orientierung ermöglicht, etwa durch den Aufbau erster Kontakte zu potenziellen Arbeitgebern. Sie lernen, ihre im Studium erworbenen Wissensbestände und Kompetenzen in einem ausgewählten Tätigkeitsfeld der Gesundheitsförderung anzuwenden und diese kritisch zu reflektieren. Die Studie- renden lernen, ihre Erfahrungen aus dem Praktikum mit ihren studienbezogenen Inhal- ten und Qualifikationen abzugleichen, berufsperspektivisch einzuordnen und zielgrup- pengerecht im Rahmen eines Praktikumstags zu präsentieren.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Ge- wichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssys- tem</i>	<i>Berechnung Mo- dulnote</i>
	<i>Praktikum</i>	<i>PK</i>	<i>f</i>	<i>-</i>	<i>14</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>k.P.</i>	<i>-</i>
	<i>Praktikumstag</i>	<i>Ü</i>	<i>o</i>	<i>1</i>	<i>1</i>				
Verwendbarkeit	--								
Teilnahmevoraus- setzungen	Vor der Absolvierung des Praktikums ist der Besuch des Praktikumstages (zur Informa- tion) vorgeschrieben. Das Praktikum muss vor Antritt durch das IfS-Praktikumsbüro genehmigt werden. Nach Abschluss des Praktikums präsentieren die Studierenden dessen Inhalte und ihre Er- kenntnisse am Praktikumstag.								

Modulnummer: 11_Ges 5	Modultitel: Bachelorarbeit				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	12 Leistungspunkte								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h		Kontaktzeit: --			Selbststudium: 360 h			
Moduldauer	Das Modul kann in einem Semester absolviert werden.								
Häufigkeit des Angebot	Die Bachelorarbeit kann jedes Semester verfasst werden. Vom Turnus der Lehrpla- nung ist hierfür das sechste Semester vorgesehen.								
Unterrichtssprache	--								
Lehr- /Lernformen	Bachelorarbeit.								
Modulinhalt	Problem- und Fragestellung der Bachelorarbeit werden in Abstimmung mit dem Be- treuer/der Betreuerin der Arbeit entwickelt. Insbesondere methodische Fragen können im Forschungskolloquium des betreffenden Arbeitsbereichs zur Diskussion gestellt wer- den.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden können unter Beachtung wissenschaftlicher Gütekriterien relevante Problem- und Fragestellungen aus dem Kontext der Gesundheitsförderung eigenständig bearbeiten. Sie sind in der Lage, ein eigenes Forschungsvorhaben zu entwickeln, dieses in den aktuellen Forschungsstand des Gegenstandsbereichs einzuordnen, entspre- chende Forschungsfragen unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden zu bearbei- ten und empirische Ergebnisse einzuordnen und zu interpretieren.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Ge- wichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssys- tem</i>	<i>Berechnung Mo- dulnote</i>
	<i>Bachelorarbeit</i>	-	<i>f</i>	-	12	<i>H</i>	-	<i>b</i>	100
Verwendbarkeit	--								
Teilnahmevoraus- setzungen	Die Bachelorarbeit kann angemeldet werden, wenn die Module 11_Ges 2 und 12_Med 2 erfolgreich absolviert wurden.								

3.3.2 Profil Sportmanagement

Modulnummer: 11_SM 1	Modultitel: Vertiefung im Bereich Sportmanagement I			Art des Moduls: Pflicht					
ECTS-Punkte	9 Leistungspunkte								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 75 h/5 SWS		Selbststudium: 195 h					
Moduldauer	Das Modul kann in zwei Semestern absolviert werden.								
Häufigkeit des Angebot	Die Vorlesungen dieses Moduls finden im jährlichen Turnus statt.								
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch								
Lehr- /Lernformen	Vorlesung; Seminar. Selbststudium; Lektüre; Präsentation; Sitzungsgestaltung; Diskussion.								
Modulinhalt	Verwertung medialer und werblicher Rechte im Sport, vertragsrechtliche Aspekte, Markenbildung und -kommunikation im Sport. Mikro-, meso- und makroökonomische Aspekte des Sports. Anwendung und Erweiterung ökonomischer Theorien und Methoden im Bereich des Sports. Ökonomische Fragestellungen und aktuelle Herausforderungen des nationalen und internationalen Sports, hieraus resultierende Management-Implicationen für lokale, regionale und (inter-)nationale Sportorganisationen (v.a. Sportvereine und -verbände, Sportligen und Spielbetriebsgesellschaften des Profisports).								
Qualifikationsziele	Die Studierenden setzen sich mit ökonomischen Fragestellungen und aktuellen Herausforderungen des nationalen und internationalen Sports auseinander. Sie erwerben vertiefende Kenntnisse über die Besonderheiten des Managements <i>von</i> und <i>in</i> organisierten Kontexten des Sports mit besonderem Fokus auf die Verwertung medialer und werblicher Rechte im Sport. Sie reflektieren nachfragebezogene Besonderheiten des Breiten- und Spitzensports, setzen sich kritisch mit verschiedenen Marktformen im Sport auseinander und verstehen die Konsequenzen und Herausforderungen von Profit- versus Siegmaximierung bei Sportclubs sowie der aktuellen Sportförder- und Regulierungspraxis. Sie kennen die ökonomische Bedeutung von Sport und Sportevents und setzen sich kritisch mit Eigentumsrechten und Transaktionskosten im Kontext von Institutionen des Sports auseinander.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Sportökonomik I</i>	V	o	2	2	-	-	-	100
	<i>Sportökonomik II</i>	S	f	2	3				
	<i>Sportmanagement I</i>	V	o	1	1				
	<i>Modulprüfung</i>	-	-	-	3	K / MCK	120	b	
Verwendbarkeit	--								
Teilnahmevoraussetzungen	Es sind keine spezifischen Teilnahmevoraussetzungen definiert.								

Modulnummer: 11_SM 2	Modultitel: Vertiefung im Bereich Sportmanagement II				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	9 Leistungspunkte								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h		Kontaktzeit: 60 h/4 SWS		Selbststudium: 210 h				
Moduldauer	Das Modul kann in zwei Semestern absolviert werden.								
Häufigkeit des Angebot	Die Seminare werden jedes Semester angeboten.								
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch								
Lehr- /Lernformen	Seminar. Selbststudium; Lektüre; Präsentation; Sitzungsgestaltung; Diskussion.								
Modulinhalt	Verwertung medialer und werblicher Rechte im Sport, vertragsrechtliche Aspekte, Markenbildung und -kommunikation im Sport. Mikro-, meso- und makroökonomische Aspekte des Sports. Anwendung und Erweiterung ökonomischer Theorien und Methoden im Bereich des Sports. Ökonomische Fragestellungen und aktuelle Herausforderungen des nationalen und internationalen Sports, hieraus resultierende Management-Implikationen für lokale, regionale und (inter-)nationale Sportorganisationen (v.a. Sportvereine und -verbände, Sportligen und Spielbetriebsgesellschaften des Profisports).								
Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen sich in ausgewählten Themen des Sportmanagements und der Sportökonomik. Sie entwickeln Interesse und Verständnis für ökonomische Fragen des Sports und erarbeiten sich eine breite sportökonomische Basis. Sie können Möglichkeiten und Grenzen der Anwendung wirtschaftswissenschaftlicher Perspektiven auf Managementkontexte des Sports beschreiben und kritisch reflektieren.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Ge- wichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssys- tem</i>	<i>Berechnung Mo- dulnote</i>
	<i>Sportmanagement II</i>	<i>S</i>	<i>f</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>100</i>
	<i>Sportmanagement III</i>	<i>S</i>	<i>f</i>	<i>2</i>	<i>3</i>				
	<i>Modulprüfung</i>	<i>-</i>	<i>o</i>	<i>-</i>	<i>3</i>				
Verwendbarkeit	Der Abschluss dieses Moduls ist Voraussetzung für die Anmeldung der Bachelorarbeit.								
Teilnahmevoraus- setzungen	Inhalte der Module 7 und 11_SM 1 werden für den Besuch dieser Seminare vorausge- setzt.								

Modulnummer: 11_SM 3	Modultitel: Angewandte Projektarbeit				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	6 Leistungspunkte								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h		Kontaktzeit: 60 h/4 SWS			Selbststudium: 120 h			
Moduldauer	Das Modul kann in zwei Semestern absolviert werden.								
Häufigkeit des Angebot	Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls finden im jährlichen Turnus statt, werden also jedes zweite Semester angeboten.								
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch								
Lehr- /Lernformen	Projekt. Selbststudium; Lektüre; Präsentation; Sitzungsgestaltung; Diskussion; eventbezogene Eigenrealisation.								
Modulinhalt	Grundlagen der Projektarbeit im Sport, insbesondere (a.) Analyse und Planung/Konzeption von Projekten, (b.) Organisation und Umsetzung sportbezogener Projekte im Rahmen von z.B. konkreten sportbezogenen Veranstaltungen oder Planspielen, (c.) Dokumentation, Evaluation und Kontrolle des Projekterfolgs.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden bauen umfangreiches theoretisches und anwendungsbezogenes Wissen auf, das sie befähigt, sportbezogene Projekte differenziert zu analysieren, konzeptionell zu planen und in Form von z.B. Veranstaltungen, Planspielen oder Fallstudienwettbewerben umzusetzen. Dadurch erhalten sie vielfältige Möglichkeiten, dieses Wissen in berufsfeldnahen, projektbezogenen Situationen anzuwenden und sich im Projektteam entsprechend kritisch zu reflektieren.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Konzeption und Planung von Projekten</i>	<i>P</i>	<i>f</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>PA / PF</i>	<i>-</i>	<i>b</i>	<i>100</i>
	<i>Organisation und Evaluation von Projekten</i>	<i>P</i>	<i>f</i>	<i>2</i>	<i>3</i>				
Verwendbarkeit	Die Veranstaltungen des Moduls können von Studierenden aller sportwissenschaftlicher B.Sc.-Profile besucht werden.								
Teilnahmevoraussetzungen	Der erfolgreiche Abschluss des Seminars „Einführung in Arbeits- und Studientechniken“ ist Voraussetzung für den Besuch dieses Projektes. Für die Teilnahme an Modulbestandteil II (Organisation und Evaluation von Projekten) ist die erfolgreiche Teilnahme am inhaltlich entsprechenden Modulbestandteil I (Konzeption und Planung von Projekten) Voraussetzung.								

Modulnummer: 11_SM 4	Modultitel: Berufsfeldpraktikum Sportmanagement				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	15 Leistungspunkte								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 450 h		Kontaktzeit: 15 h/1 SWS			Selbststudium: 435 h			
Moduldauer	Das Modul kann in zwei Semestern absolviert werden.								
Häufigkeit des Angebot	Das Praktikum kann jedes Semester absolviert werden. Vom Turnus der Lehrplanung gesehen, ist hierfür das fünfte Semester vorgesehen.								
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch								
Lehr- /Lernformen	Praktikum, individuelle Betreuung, Praktikumstag.								
Modulinhalt	Einblicke in profilspezifische Arbeitsinhalte und Arbeitsbedingungen, Reflexion von Qualifikationsanforderungen und Berufschancen.								
Qualifikationsziele	Den Studierenden wird eine berufsfeldbezogene Orientierung ermöglicht, etwa durch den Aufbau erster Kontakte zu potenziellen Arbeitgebern. Sie lernen, ihre im Studium erworbenen Wissensbestände und Kompetenzen in einem ausgewählten Tätigkeitsfeld des Sportmanagements anzuwenden und diese kritisch zu reflektieren. Die Studierenden lernen, ihre Erfahrungen aus dem Praktikum mit ihren studienbezogenen Inhalten und Qualifikationen abzugleichen, berufsperspektivisch einzuordnen und zielgruppen-gerecht im Rahmen eines Praktikumstags zu präsentieren.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Ge- wichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssys- tem</i>	<i>Berechnung Mo- dulnote</i>
	<i>Praktikum</i>	<i>PK</i>	<i>f</i>	<i>-</i>	<i>14</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>k.P.</i>	<i>-</i>
	<i>Praktikumstag</i>	<i>Ü</i>	<i>o</i>	<i>1</i>	<i>1</i>				
Verwendbarkeit	--								
Teilnahmevoraus- setzungen	Vor der Absolvierung des Praktikums ist der Besuch des Praktikumstages (zur Informa- tion) vorgeschrieben. Das Praktikum muss vor Antritt durch das IfS-Praktikumsbüro genehmigt werden. Nach Abschluss des Praktikums präsentieren die Studierenden dessen Inhalte und ihre Er- kenntnisse am Praktikumstag.								

Modulnummer: 11_SM 5	Modultitel: Bachelorarbeit				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	12 Leistungspunkte								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h		Kontaktzeit: --			Selbststudium: 360 h			
Moduldauer	Das Modul kann in einem Semester absolviert werden.								
Häufigkeit des Angebot	Die Bachelorarbeit kann jedes Semester verfasst werden. Vom Turnus der Lehrpla- nung ist hierfür das sechste Semester vorgesehen.								
Unterrichtssprache	--								
Lehr- /Lernformen	Bachelorarbeit.								
Modulinhalt	Problem- und Fragestellung der Bachelorarbeit werden in Abstimmung mit dem Be- treuer/der Betreuerin der Arbeit entwickelt. Insbesondere methodische Fragen können im Forschungskolloquium des betreffenden Arbeitsbereichs zur Diskussion gestellt wer- den.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden können unter Beachtung wissenschaftlicher Gütekriterien relevante Problem- und Fragestellungen aus dem Kontext des Sportmanagements eigenständig bearbeiten. Sie sind in der Lage, ein eigenes Forschungsvorhaben zu entwickeln, dieses in den aktuellen Forschungsstand des Gegenstandsbereichs einzuordnen, entspre- chende Forschungsfragen unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden zu bearbei- ten und empirische Ergebnisse einzuordnen und zu interpretieren.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Ge- wichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssys- tem</i>	<i>Berechnung Mo- dulnote</i>
	<i>Bachelorarbeit</i>	-	f	-	12	H	-	b	100
Verwendbarkeit	--								
Teilnahmevoraus- setzungen	Die Bachelorarbeit kann angemeldet werden, wenn die Module 11_SM 2 und 12_Wiwi 2 erfolgreich absolviert wurden.								

3.3.3 Profil Medien und Kommunikation

Modulnummer: 11_MK 1	Modultitel: Vertiefung im Bereich Medien und Kommunikation I			Art des Moduls: Pflicht					
ECTS-Punkte	9 Leistungspunkte								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h		Kontaktzeit: 60 h/4 SWS		Selbststudium: 210 h				
Moduldauer	Das Modul kann in zwei Semestern absolviert werden.								
Häufigkeit des Angebot	Die Seminare finden im jährlichen Turnus statt, werden also jedes zweite Semester angeboten.								
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch								
Lehr- /Lernformen	Seminar.								
Modulinhalt	In den Seminaren werden die Kenntnisse der einführenden Vorlesung (Modul 7) vertieft. Im Seminar "Sportjournalismus" wird u.a. ein tiefergehender Einblick in rechtliche und ethische Themen des Sportjournalismus sowie in die Sportberichterstattung und die Rahmenbedingungen journalistischen Arbeitens in anderen Ländern gegeben. Im Seminar "PR/Organisationskommunikation" werden Theorien, Modelle und Instrumente der PR vermittelt und das kommunikative Handeln von Unternehmen und Organisationen des Sports vorgestellt.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen in den Seminaren u.a. rechtliche Grundlagen des Sportjournalismus und ethische Prinzipien sportjournalistischen Handelns kennen, die Beziehung zwischen Sportjournalismus und PR kritisch zu reflektieren sowie die vielfältige Kommunikation von Akteuren des Sports – vor allem von Sportorganisationen und Athlet/innen – zu beurteilen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modul- note</i>
	<i>Sportjournalismus</i>	S	o	2	3	-	-	-	100
	<i>PR/Organisationskommunikation im Sport</i>	S	o	2	3				
	<i>Modulprüfung</i>	-	o	-	3	PF	-	b	
Verwendbarkeit	--								
Teilnahmevoraussetzungen	--								

Modulnummer: 11_MK 2	Modultitel: Vertiefung im Bereich Medien und Kommunikation II				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	9 Leistungspunkte								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h		Kontaktzeit: 60 h/4 SWS		Selbststudium: 210 h				
Moduldauer	Das Modul kann in zwei Semestern absolviert werden.								
Häufigkeit des Angebot	Die Seminare werden jedes Semester angeboten.								
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch								
Lehr- /Lernformen	Seminar. Selbststudium; Lektüre; Präsentation; Sitzungsgestaltung; Diskussion.								
Modulinhalt	Die Seminare vermitteln einen Einblick in zentrale Fragestellungen, Forschungsthemen und wissenschaftliche Studien zum Verhältnis von Sport, Medien und Kommunikation. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf empirische Studien in der Medien-, Inhalts-, Kommunikator- und Rezipientenforschung im Sport gelegt. Ziel ist es, dass selbständig eigene kleine Forschungsprojekte realisiert und eine praxisbezogene Erprobung des Methodenkanons unternommen werden.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben Kenntnisse über empirische Studien in den unterschiedlichen Forschungsfeldern, reflektieren diese kritisch und lernen durch eigene Forschungsprojekte geeignete Methoden auf medien- und kommunikationswissenschaftliche Forschungsprobleme im Sport anzuwenden.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Medien und Kommunikation I</i>	<i>S</i>	<i>f</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>100</i>
	<i>Medien und Kommunikation II</i>	<i>S</i>	<i>f</i>	<i>2</i>	<i>3</i>				
	<i>Modulprüfung</i>	<i>-</i>	<i>o</i>	<i>-</i>	<i>3</i>				
Verwendbarkeit	Der Abschluss dieses Moduls ist Voraussetzung für die Anmeldung der Bachelorarbeit.								
Teilnahmevoraussetzungen	Für die Teilnahme an den Seminaren ist der erfolgreiche Abschluss der Module 5 und 7 Voraussetzung.								

Modulnummer: 11_MK 3	Modultitel: Angewandte Projektarbeit				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	6 Leistungspunkte								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h		Kontaktzeit: 60 h/4 SWS			Selbststudium: 120 h			
Moduldauer	Das Modul kann in zwei Semestern absolviert werden.								
Häufigkeit des Angebot	Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls finden im jährlichen Turnus statt, werden also jedes zweite Semester angeboten.								
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch								
Lehr- /Lernformen	Projekt. Selbststudium; Lektüre; Präsentation; Sitzungsgestaltung; Diskussion; eventbezogene Eigenrealisation.								
Modulinhalt	Grundlagen der Projektarbeit im Sport, insbesondere (a.) Analyse und Planung/Konzeption von Projekten, (b.) Organisation und Umsetzung sportbezogener Projekte im Rahmen von z.B. konkreten sportbezogenen Veranstaltungen oder Planspielen, (c.) Dokumentation, Evaluation und Kontrolle des Projekterfolgs.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden bauen umfangreiches theoretisches und anwendungsbezogenes Wissen auf, das sie befähigt, sportbezogene Projekte differenziert zu analysieren, konzeptionell zu planen und in Form von z.B. Veranstaltungen, Planspielen oder Fallstudienwettbewerben umzusetzen. Dadurch erhalten sie vielfältige Möglichkeiten, dieses Wissen in berufsfeldnahen, projektbezogenen Situationen anzuwenden und sich im Projektteam entsprechend kritisch zu reflektieren.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Konzeption und Planung von Projekten</i>	<i>P</i>	<i>f</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>PA / PF</i>	<i>-</i>	<i>b</i>	<i>100</i>
	<i>Organisation und Evaluation von Projekten</i>	<i>P</i>	<i>f</i>	<i>2</i>	<i>3</i>				
Verwendbarkeit	Die Veranstaltungen des Moduls können von Studierenden aller sportwissenschaftlicher B.Sc.-Profile besucht werden.								
Teilnahmevoraussetzungen	Der erfolgreiche Abschluss des Seminars „Einführung in Arbeits- und Studientechniken“ ist Voraussetzung für den Besuch dieses Projektes. Für die Teilnahme an Modulbestandteil II (Organisation und Evaluation von Projekten) ist die erfolgreiche Teilnahme am inhaltlich entsprechenden Modulbestandteil I (Konzeption und Planung von Projekten) Voraussetzung.								

Modulnummer: 11_MK 4	Modultitel: Berufsfeldpraktikum Medien und Kommunikation				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	15 Leistungspunkte								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 450 h		Kontaktzeit: 15 h/1 SWS		Selbststudium: 435 h				
Moduldauer	Das Modul kann in zwei Semestern absolviert werden.								
Häufigkeit des Angebot	Das Praktikum kann jedes Semester absolviert werden. Vom Turnus der Lehrplanung gesehen ist hierfür das fünfte Semester vorgesehen.								
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch								
Lehr- /Lernformen	Praktikum, individuelle Betreuung, Praktikumstag.								
Modulinhalt	Einblicke in profilspezifische Arbeitsinhalte und Arbeitsbedingungen, Reflexion von Qua- lifikationsanforderungen und Berufschancen.								
Qualifikationsziele	Den Studierenden wird eine berufsfeldbezogene Orientierung ermöglicht, etwa durch den Aufbau erster Kontakte zu potenziellen Arbeitgebern. Sie lernen, ihre im Studium erworbenen Wissensbestände und Kompetenzen in einem ausgewählten Tätigkeitsfeld der Medien und Kommunikation anzuwenden und diese kritisch zu reflektieren. Die Stu- dierenden lernen, ihre Erfahrungen aus dem Praktikum mit ihren studienbezogenen In- halten und Qualifikationen abzugleichen, berufsperspektivisch einzuordnen und ziel- gruppengerecht im Rahmen eines Praktikumstags zu präsentieren.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Ge- wichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssys- tem</i>	<i>Berechnung Mo- dulnote</i>
	<i>Praktikum</i>	<i>PK</i>	<i>f</i>	<i>-</i>	<i>14</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>k.P.</i>	<i>-</i>
	<i>Praktikumstag</i>	<i>Ü</i>	<i>o</i>	<i>1</i>	<i>1</i>				
Verwendbarkeit	--								
Teilnahmevoraus- setzungen	Vor der Absolvierung des Praktikums ist der Besuch des Praktikumstages (zur Informa- tion) vorgeschrieben. Das Praktikum muss vor Antritt durch das IfS-Praktikumsbüro genehmigt werden. Nach Abschluss des Praktikums präsentieren die Studierenden dessen Inhalte und ihre Er- kenntnisse am Praktikumstag.								

Modulnummer: 11_MK 5	Modultitel: Bachelorarbeit				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	12 Leistungspunkte								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h		Kontaktzeit: --			Selbststudium: 360 h			
Moduldauer	Das Modul kann in einem Semester absolviert werden.								
Häufigkeit des Angebot	Die Bachelorarbeit kann jedes Semester verfasst werden. Vom Turnus der Lehrpla- nung ist hierfür das sechste Semester vorgesehen.								
Unterrichtssprache	--								
Lehr- /Lernformen	Bachelorarbeit.								
Modulinhalt	Problem- und Fragestellung der Bachelorarbeit werden in Abstimmung mit dem Be- treuer/der Betreuerin der Arbeit entwickelt. Insbesondere methodische Fragen können im Forschungskolloquium des betreffenden Arbeitsbereichs zur Diskussion gestellt wer- den.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden können unter Beachtung wissenschaftlicher Gütekriterien relevante Problem- und Fragestellungen aus dem Kontext von Medien und Kommunikation im Sport eigenständig bearbeiten. Sie sind in der Lage, ein eigenes Forschungsvorhaben zu entwickeln, dieses in den aktuellen Forschungsstand des Gegenstandsbereichs ein- zuordnen, entsprechende Forschungsfragen unter Anwendung wissenschaftlicher Meth- oden zu bearbeiten und empirische Ergebnisse einzuordnen und zu interpretieren.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Ge- wichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssys- tem</i>	<i>Berechnung Mo- dulnote</i>
	<i>Bachelorarbeit</i>	-	f	-	12	H	-	b	100
Verwendbarkeit	--								
Teilnahmevoraus- setzungen	Die Bachelorarbeit kann angemeldet werden, wenn die Module 11_MK 2 und 12_MeWi 2 erfolgreich absolviert wurden.								

3.3.4 Profil Coaching im Sport

Modulnummer: 11_Coa 1	Modultitel: Vertiefung im Bereich Coaching im Sport I				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	9 Leistungspunkte								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h		Kontaktzeit: 75 h/5 SWS			Selbststudium: 195 h			
Moduldauer	Das Modul kann in zwei Semestern absolviert werden.								
Häufigkeit des Angebot	Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls finden im jährlichen Turnus statt, werden also jedes zweite Semester angeboten.								
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch								
Lehr- /Lernformen	Vorlesung; Seminar. Selbststudium: Lektüre; Präsentation; Sitzungsgestaltung; Diskussion								
Modulinhalt	Coaching-Konzepte; Modelle professionellen Coachings; vertiefende Fragestellungen zu aktuellen Themen des Coachings von verschiedenen Zielgruppen (Kinder, Jugendliche, Erwachsene) und in verschiedenen Settings (Nachwuchsleistungssport, Hochleistungssport, Breitensport); psychosoziale und strukturelle Bedingungen der zielgruppen-gerechten Gestaltung von Sportangeboten.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Grundlagen erfolgreichen Coachings im Sport. Sie sind in der Lage, Sportkontexte aus der Perspektive verschiedener Zielgruppen zu verstehen und diese zielgruppenorientiert zu gestalten. Des Weiteren kennen sie die psychosozialen und strukturellen Rahmenbedingungen des Sports und können deren Einflüsse auf ihr Coaching-Handeln einschätzen und kritisch reflektieren.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Ge- wichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssys- tem</i>	<i>Berechnung Mo- dulnote</i>
	<i>Coaching im Sport</i>	V	o	1	1	K/M CK	90	b	100
	<i>Sportkontexte aus indivi- dueller Perspektive verstehen</i>	S	o	2	3				
	<i>Das System Sport verstehen</i>	S	o	2	3				
	<i>Modulprüfung</i>	-	o	-	2				
Verwendbarkeit	Der Abschluss dieses Moduls ist Voraussetzung für die Anmeldung der Bachelorarbeit.								
Teilnahmevoraus- setzungen	Für die Teilnahme an den Seminaren ist der erfolgreiche Abschluss des Seminars „Ein- führung in Arbeits- und Studientechniken“ Voraussetzung.								

Modulnummer: 11_Coa 2	Modultitel: Vertiefung im Bereich Coaching im Sport II				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	9 Leistungspunkte								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270h		Kontaktzeit: 90 h/6 SWS			Selbststudium: 180 h			
Moduldauer	Das Modul kann in zwei Semestern absolviert werden.								
Häufigkeit des Angebot	Die Veranstaltungen dieses Moduls finden im jährlichen Turnus statt, werden also jedes zweite Semester angeboten.								
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch								
Lehr- /Lernformen	TuP-ÜK = Theorie und Praxis des Sports/Sportartübergreifende Kurse (3x2 SWS). Selbststudium; Lektüre; Präsentation; Sitzungsgestaltung; Diskussion; sportpraktische Eigenrealisation								
Modulinhalt	In diesem Modul werden grundlegende Kenntnisse der zielgruppen- und kontext-spezifischen Schulung und Vermittlung der koordinativen und konditionellen Fähigkeiten sowie der kleinen Spiele vermittelt. Hierbei liegt der Schwerpunkt auf Fragen von und Umgang mit Herausforderungen im Zusammenhang mit der zielgruppengerechten Planung, Vorbereitung, Durchführung und Evaluierung von Lehr-/Lernsituationen des Sports.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden können Wissen über die Vermittlung und das Training von motorischen Fähigkeiten (Fitness, Kondition, Koordination) strukturieren, wiedergeben und zielgruppenspezifisch anwenden. Die Studierenden können Wissen über alternative Spielformen strukturieren, wiedergeben, identifizieren und in verschiedenen Kontexten des Sports anwenden.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Ge- wichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssys- tem</i>	<i>Berechnung Mo- dulnote</i>
	<i>Didaktik und Methodik der Fitness- und Konditionsentwicklung</i>	<i>TuP- ÜK</i>	<i>o</i>	<i>2</i>	<i>2</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>100</i>
	<i>Didaktik und Methodik der Koordinations- schulung</i>	<i>TuP- ÜK</i>	<i>o</i>	<i>2</i>	<i>2</i>				
	<i>Didaktik und Methodik der kleinen Spiele</i>	<i>TuP- ÜK</i>	<i>o</i>	<i>2</i>	<i>2</i>				
	<i>Modulprüfung*</i>	<i>-</i>	<i>o</i>	<i>-</i>	<i>3</i>	<i>LP</i>	<i>-</i>	<i>b</i>	
<i>*Die Modulprüfung erfolgt formativ (prozessorientiert) und umfasst ein Lehrprobenportfolio, welches aus drei Elementen besteht und kursbezogen absolviert wird.</i>									
Verwendbarkeit	Lehrveranstaltungen dieses Moduls werden auch von Studierenden des sportwissen-schaftlichen Lehramtsstudiengangs des Instituts besucht.								
Teilnahmevoraus- setzungen	--								

Modulnummer: 11_Coa 3	Modultitel: Angewandte Projektarbeit				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	6 Leistungspunkte								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h		Kontaktzeit: 60 h/4 SWS			Selbststudium: 120 h			
Moduldauer	Das Modul kann in zwei Semestern absolviert werden.								
Häufigkeit des Angebot	Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls finden im jährlichen Turnus statt, werden also jedes zweite Semester angeboten.								
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch								
Lehr- /Lernformen	Projekt. Selbststudium; Lektüre; Präsentation; Sitzungsgestaltung; Diskussion; eventbezogene Eigenrealisation.								
Modulinhalt	Grundlagen der Projektarbeit im Sport, insbesondere (a.) Analyse und Planung/Konzeption von Projekten, (b.) Organisation und Umsetzung sportbezogener Projekte im Rahmen von z.B. konkreten sportbezogenen Veranstaltungen oder Planspielen, (c.) Dokumentation, Evaluation und Kontrolle des Projekterfolgs.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden bauen umfangreiches theoretisches und anwendungsbezogenes Wissen auf, das sie befähigt, sportbezogene Projekte differenziert zu analysieren, konzeptionell zu planen und in Form von z.B. Veranstaltungen, Planspielen oder Fallstudienwettbewerben umzusetzen. Dadurch erhalten sie vielfältige Möglichkeiten, dieses Wissen in berufsfeldnahen, projektbezogenen Situationen anzuwenden und sich im Projektteam entsprechend kritisch zu reflektieren.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Ge- wichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssys- tem</i>	<i>Berechnung Mo- dulnote</i>
	<i>Konzeption und Planung von Projekten</i>	<i>P</i>	<i>f</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>PA / PF</i>	<i>-</i>	<i>b</i>	<i>100</i>
	<i>Organisation und Evalua- tion von Projekten</i>	<i>P</i>	<i>f</i>	<i>2</i>	<i>3</i>				
Verwendbarkeit	Die Veranstaltungen des Moduls können von Studierenden aller sportwissenschaftlicher B.Sc.-Profile besucht werden.								
Teilnahmevoraus- setzungen	Der erfolgreiche Abschluss des Seminars „Einführung in Arbeits- und Studientechniken“ ist Voraussetzung für den Besuch dieses Projektes. Für die Teilnahme an Modulbestandteil II (Organisation und Evaluation von Projekten) ist die erfolgreiche Teilnahme am inhaltlich entsprechenden Modulbestandteil I (Konzeption und Planung von Projekten) Voraussetzung.								

Modulnummer: 11_Coa 4	Modultitel: Berufsfeldpraktikum Coaching im Sport				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	15 Leistungspunkte								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 450 h		Kontaktzeit: 15 h/1 SWS			Selbststudium: 435 h			
Moduldauer	Das Modul kann in zwei Semestern absolviert werden.								
Häufigkeit des Angebot	Das Praktikum kann jedes Semester absolviert werden. Vom Turnus der Lehrplanung gesehen ist hierfür das fünfte Semester vorgesehen.								
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch								
Lehr- /Lernformen	Praktikum, individuelle Betreuung, Praktikumstag.								
Modulinhalt	Einblicke in profilspezifische Arbeitsinhalte und Arbeitsbedingungen, Reflexion von Qua- lifikationsanforderungen und Berufschancen.								
Qualifikationsziele	Den Studierenden wird eine berufsfeldbezogene Orientierung ermöglicht, etwa durch den Aufbau erster Kontakte zu potenziellen Arbeitgebern. Sie lernen, ihre im Studium erworbenen Wissensbestände und Kompetenzen in einem ausgewählten Tätigkeitsfeld des Coachings im Sport anzuwenden und diese kritisch zu reflektieren. Die Studieren- den lernen, ihre Erfahrungen aus dem Praktikum mit ihren studienbezogenen Inhalten und Qualifikationen abzugleichen, berufsperspektivisch einzuordnen und zielgruppen- gerecht im Rahmen eines Praktikumstags zu präsentieren.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Ge- wichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssys- tem</i>	<i>Berechnung Mo- dulnote</i>
	<i>Praktikum</i>	<i>PK</i>	<i>f</i>	<i>-</i>	<i>14</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>k.P.</i>	<i>-</i>
	<i>Praktikumstag</i>	<i>Ü</i>	<i>o</i>	<i>1</i>	<i>1</i>				
Verwendbarkeit	--								
Teilnahmevoraus- setzungen	Vor der Absolvierung des Praktikums ist der Besuch des Praktikumstages (zur Informa- tion) vorgeschrieben. Das Praktikum muss vor Antritt durch das IfS-Praktikumsbüro genehmigt werden. Nach Abschluss des Praktikums präsentieren die Studierenden dessen Inhalte und ihre Er- kenntnisse am Praktikumstag.								

Modulnummer: 11_Coa 5	Modultitel: Bachelorarbeit				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	12 Leistungspunkte								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h		Kontaktzeit: --			Selbststudium: 360 h			
Moduldauer	Das Modul kann in einem Semester absolviert werden.								
Häufigkeit des Angebot	Die Bachelorarbeit kann jedes Semester verfasst werden. Vom Turnus der Lehrplanung ist hierfür das sechste Semester vorgesehen.								
Unterrichtssprache	--								
Lehr- /Lernformen	Bachelorarbeit.								
Modulinhalt	Problem- und Fragestellung der Bachelorarbeit werden in Abstimmung mit dem Betreuer/der Betreuerin der Arbeit entwickelt. Insbesondere methodische Fragen können im Forschungskolloquium des betreffenden Arbeitsbereichs zur Diskussion gestellt werden.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden können unter Beachtung wissenschaftlicher Gütekriterien relevante Problem- und Fragestellungen aus dem Kontext des Coachings im Sport eigenständig bearbeiten. Sie sind in der Lage, ein eigenes Forschungsvorhaben zu entwickeln, dieses in den aktuellen Forschungsstand des Gegenstandsbereichs einzuordnen, entsprechende Forschungsfragen unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten und empirische Ergebnisse einzuordnen und zu interpretieren.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Bachelorarbeit</i>	-	f	-	12	H	-	b	100
Verwendbarkeit	--								
Teilnahmevoraussetzungen	Die Bachelorarbeit kann angemeldet werden, wenn die Module 11_Coa 1 und 12_Coa 1 erfolgreich absolviert wurden.								

3.4. Ergänzungsbereiche

3.4.1 Ergänzungsbereich Sportmedizin

Modulnummer: 12_Med 1	Modultitel: Sportorthopädie und funktionelle Anatomie				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	12 Leistungspunkte								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h		Kontaktzeit: 60h/4 SWS			Selbststudium: 300 h			
Moduldauer	Das Modul kann in zwei Semestern absolviert werden.								
Häufigkeit des Angebot	Die Vorlesungen finden im jährlichen Turnus statt.								
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch								
Lehr- /Lernformen	Vorlesung, Seminar. Selbststudium; Lektüre; Präsentation; Sitzungsgestaltung; Diskussion.								
Modulinhalt	Grundlagen der Sportorthopädie mit Fokus auf akute Sportverletzungen und Überlastungsschäden, orthopädische Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter sowie degenerative und entzündliche Erkrankungen des Bewegungsapparats. Grundlagen der funktionellen Anatomie und Therapie.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden werden in die Lage versetzt, wichtige orthopädische Krankheitsbilder und deren Entstehung sowie Auswirkungen auf den Organismus zu erkennen und in ihren Ursachen zu verstehen. Sie kennen die grundlegenden Funktionsweisen des Bewegungsapparats und können diese in Bezug auf therapeutische Maßnahmen einordnen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Sportorthopädie I</i>	V	o	1	1	-	-	-	100
	<i>Sportorthopädie II</i>	V	o	1	1				
	<i>Funktionelle Anatomie und Therapie</i>	S	o	2	3				
	<i>Modulprüfung</i>	-	o	-	7	K/ MCK	120	b	
Verwendbarkeit	Die vermittelten Kompetenzen sind die Voraussetzung für die Absolvierung des Moduls 12_Med 4.								
Teilnahmevoraussetzungen	--								

Modulnummer: 12_Med 2	Modultitel: Innere Medizin und Medizinische Trainingstherapie (MTT)				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	9 Leistungspunkte								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h		Kontaktzeit: 60 h/4 SWS		Selbststudium: 210h				
Moduldauer	Das Modul kann in zwei Semestern absolviert werden.								
Häufigkeit des Angebot	Die Veranstaltungen für dieses Modul finden im jährlichen Turnus statt.								
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch								
Lehr- /Lernformen	Vorlesungen. Selbststudium; Lektüre.								
Modulinhalt	Grundlegende Fragestellungen der Sport- und Pathophysiologie. Grundlagen der medizinischen Trainingstherapie bei internistischen Erkrankungen, wie zum Beispiel der arteriellen Hypertonie, koronarer Herzerkrankung, Lungenerkrankungen oder malignen Erkrankungen. Grundlagen der medizinischen Trainingstherapie bei orthopädischen Erkrankungen mit Fokus auf allgemeine Grundlagen wesentlicher funktioneller Prinzipien der Medizinischen Trainingstherapie in Kontexten der orthopädisch-neurologischen Prävention und Rehabilitation, sowie dem sportorientierten Leistungsvoraussetzungstraining.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen zentrale Aspekte der Leistungsphysiologie und Pathophysiologie bei internistischen Erkrankungen. Sie sind mit Trainingsmaßnahmen vertraut, durch die eine positive Beeinflussung von internistischen und orthopädischen Erkrankungen erzielt werden kann. Die Studierenden erwerben umfangreiche Kenntnisse hinsichtlich der Gestaltung einer medizinischen Trainingstherapie unter besonderer Berücksichtigung der individuellen Anforderungen von Seiten der Erkrankung und den Begleitumständen des Erkrankten. Neben Formen des gerätegestützten Trainings kennen die Studierenden trainingstherapeutische Prinzipien der funktionellen und physiologischen Ansteuerungsmuster in Alltag und Sport und sind in der Lage, diese Prinzipien mit typischen Beschwerde- und Krankheitsbildern der trainingstherapeutischen Praxis zu verknüpfen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Sport- und Pathophysiologie</i>	V	o	2	2	-	-	-	100
	<i>Medizinische Trainingstherapie 1 (Innere Erkr.)</i>	V	o	1	1				
	<i>Medizinische Trainingstherapie 2 (Orthop. Erkr.)</i>	V	o	1	1				
	<i>Modulprüfung</i>	-	o	-	5	K/ MCK	90	b	
Verwendbarkeit	Der Abschluss dieses Moduls ist Voraussetzung für die Anmeldung der Bachelorarbeit.								
Teilnahmevoraussetzungen	--								

Modulnummer: 12_Med 3	Modultitel: Sportmedizinische Mess- und Diagnoseverfahren				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	9 Leistungspunkte								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h		Kontaktzeit: 60h/4 SWS		Selbststudium: 210 h				
Moduldauer	Das Modul kann in zwei Semestern absolviert werden.								
Häufigkeit des Angebot	Die Veranstaltungen für dieses Modul finden im jährlichen Turnus statt.								
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch								
Lehr- /Lernformen	Seminare. Selbststudium; Lektüre; Präsentation; Sitzungsgestaltung; Diskussion.								
Modulinhalt	Theorie und Praxis gängiger orthopädisch-biomechanischer Diagnoseverfahren zur funktionellen Beurteilung menschlicher und sportlicher Bewegung. Theorie und Praxis gängiger internistischer Diagnoseverfahren zur Beurteilung sportlicher Leistungsvoraussetzungen und klinisch relevanter Leistungseinschränkungen.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen grundlegende orthopädisch-biomechanische sowie internistische Mess- und Diagnoseverfahren und können deren Beitrag für die Planung fundierter, zielgruppenspezifischer therapeutischer Interventionen beurteilen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Orthopädisch-biomechanische Messverfahren</i>	S	o	2	3	-	-	-	100
	<i>Internistische Diagnoseverfahren</i>	S	o	2	3				
	<i>Modulprüfung</i>	-	o	-	3	K/ MCK	90	b	
Verwendbarkeit	--								
Teilnahmevoraussetzungen	Für die Teilnahme an den Seminaren ist der erfolgreiche Abschluss des Seminars „Einführung in Arbeits- und Studientechniken“ Voraussetzung.								

Modulnummer: 12_Med 4	Modultitel: Sport- und Trainingstherapie				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	12 Leistungspunkte								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h		Kontaktzeit: 90 h/6 SWS		Selbststudium: 270h				
Moduldauer	Das Modul kann in zwei Semestern absolviert werden.								
Häufigkeit des Angebot	Die Veranstaltungen für dieses Modul finden im jährlichen Turnus statt.								
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch								
Lehr- /Lernformen	Seminare. Selbststudium; Lektüre; Präsentation; Sitzungsgestaltung; Diskussion; Hospitation.								
Modulinhalt	Aktuelle Forschungsergebnisse zu orthopädischen Krankheitsbildern und zugehörigen Therapieverfahren. Anwendung grundsätzlicher trainingstherapeutischer Prinzipien auf relevante internistische und orthopädische Krankheitsbilder mit Fokus auf Abklärung potentieller Risiken vor Beginn einer Trainingstherapie. Theorie und Praxis der Sporttherapie und des Rehabilitationssports. Insbesondere Sporttherapie und Rehabilitationssport bei internistischen und orthopädischen Indikatoren mit Erarbeitung, Durchführung und Evaluation krankheitsspezifischer Trainingsprogramme (zum Beispiel im Rahmen der Herzsportgruppen des Rehabilitationssportvereins Tübingen e.V. oder Hüftsportgruppen des Präventionssportvereins Tübingen e.V.).								
Qualifikationsziele	Die Studierenden können grundsätzliche Prinzipien der Trainingstherapie auf relevante Erkrankungsbilder anwenden sowie sport- und trainingstherapeutische Interventionen planen, durchführen und evaluieren. Die Studierenden sind in der Lage, selbstkritisch und selbstständig Therapiekonzepte zu entwickeln und situationsadäquate sport- und trainingstherapeutische Lösungsansätze zu erarbeiten. Die Studierenden erwerben fundierte Kenntnisse zu Therapieverfahren bei ausgewählten orthopädischen und internistischen Krankheitsbildern, die in Verbindung mit Hospitationen und Lehrproben zur selbstständigen Durchführung von Präventions- und Rehabilitationssportkursen befähigen und als Grundlage für den Erwerb von Zusatzqualifikationen dienen können.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Ge- wichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssys- tem</i>	<i>Berechnung Mo- dulnote</i>
	<i>Sportorthopädische Therapieverfahren</i>	S	o	2	3	-	-	-	100
	<i>Trainingstherapie</i>	S	o	2	3				
	<i>Sporttherapie und Rehabilitationssport</i>	TP G	o	2	2				
	<i>Modulprüfung</i>	-	-	-	4	PF		b	
Verwendbarkeit	--								
Teilnahmevoraussetzungen	Für die Teilnahme an den Seminaren ist der erfolgreiche Abschluss des Seminars „Einführung in Arbeits- und Studientechniken“ Voraussetzung. Des Weiteren ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls 12_Med 1 Voraussetzung.								

3.4.2 Ergänzungsbereich Wirtschaftswissenschaft

Der Ergänzungsbereich Wirtschaftswissenschaft umfasst die nachfolgend aufgeführten sieben Module. Details zu den jeweiligen Modulen sind dem Modulhandbuch für die Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft zu entnehmen.

Modulnummer: 12_WiWi 1	Modultitel: Modul B110 Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	Art des Moduls: Pflicht
ECTS-Punkte	6 Leistungspunkte	

Modulnummer: 12_WiWi 2	Modultitel: Modul S100 Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaft	Art des Moduls: Pflicht
ECTS-Punkte	6 Leistungspunkte	

Modulnummer: 12_WiWi 3	Modultitel: Modul E170 Mikroökonomik	Art des Moduls: Pflicht
ECTS-Punkte	6 Leistungspunkte	

Modulnummer: 12_WiWi 4	Modultitel: Modul B180 Jahresabschluss	Art des Moduls: Pflicht
ECTS-Punkte	6 Leistungspunkte	

Modulnummer: 12_WiWi 5	Modultitel: Modul B130 Internes Rechnungswesen <i>oder</i> Modul B200 Investition und Finanzierung	Art des Moduls: Wahlpflicht
ECTS-Punkte	6 Leistungspunkte	

Modulnummer: 12_WiWi 6	Modultitel: Modul B220 Marketing <i>oder</i> Modul B240 Arbeit, Personal und Organisation <i>oder</i> Modul B290 Global Strategy	Art des Moduls: Wahlpflicht
ECTS-Punkte	6 Leistungspunkte	

Modulnummer: 12_WiWi 7	Modultitel: Modul B321 Aspects of Marketing Management 1 (wenn Modul B220 in Modul 12_WiWi 6 absolviert wurde) <i>oder</i> Modul B240 Arbeit, Personal und Organisation (wenn noch nicht in Modul 12_WiWi 6 absolviert) <i>oder</i> Modul B290 Global Strategy (wenn noch nicht in Modul 12_WiWi 6 absolviert)	Art des Moduls: Wahlpflicht
ECTS-Punkte	6 Leistungspunkte	

3.4.3 Ergänzungsbereich Medienwissenschaft

Der Ergänzungsbereich Medienwissenschaft umfasst die nachfolgend aufgeführten vier Module. Details zu den Modulen 1-3 sind dem Modulhandbuch für die Bachelorstudiengänge des Instituts für Medienwissenschaft zu entnehmen.

Modulnummer: 12_MeWi 1	Modultitel: Modul G1 Einführung in die Medienwissenschaft	Art des Moduls: Pflicht
ECTS-Punkte	12 Leistungspunkte	

Modulnummer: 12_MeWi 2	Modultitel: Modul F1 Einführung in die Methoden der Medienforschung	Art des Moduls: Pflicht
ECTS-Punkte	9 Leistungspunkte	

Modulnummer: 12_MeWi 3	Modultitel: Modul F2 Aktuelle Forschungsfragen der Medienwissenschaft	Art des Moduls: Pflicht
ECTS-Punkte	9 Leistungspunkte	

Modulnummer: 12_MeWi 4	Modultitel: Praxismodul Medienwissenschaft				Art des Moduls: Wahlpflicht				
ECTS-Punkte	12 Leistungspunkte								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h		Kontaktzeit: 90h/6 SWS		Selbststudium: 270 h				
Moduldauer	Das Modul kann in zwei Semestern absolviert werden.								
Häufigkeit des Angebot	Lehrredaktionen werden jedes Semester angeboten.								
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch								
Lehr- /Lernformen	Lehrredaktion.								
Modulinhalt	In den Lehrredaktionen werden medienpraktische Erfahrungen gesammelt. Hierbei werden folgende Inhalte behandelt: Prinzipien der adressatengerechten Kommunikation und des textsortenspezifischen Formulierens, Themenrecherche und Aufbereitung in Print- und Onlinemedien sowie in Hörfunk und Fernsehen, medienspezifischer Umgang mit Quellenmaterial, medienspezifische Regeln der Textproduktion und Anfertigung von Medienbeiträgen, PR-Konzeptionen und PR-Kampagnen. Ein besonderes Augenmerk liegt hierbei auf den Besonderheiten der Medien, PR und Kommunikation im Bereich Sport. Die medienpraktische Arbeit wird individuell oder in Kleingruppen durchgeführt und mit einem Werkstück abgeschlossen.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden absolvieren medienpraktische Übungen und fertigen Arbeitsproben und Beiträge an. Die Studierenden setzen Inhalte in medienspezifische und adressatengerechte Darstellungsformen um, können medienspezifische Anforderungen an die Gestaltung eines Beitrags anwenden sowie eigenständig Medienbeiträge konzipieren und produzieren. Lehrredaktionen dienen der Berufsorientierung, der gezielten Vertiefung des medienpraktischen Basiswissens sowie der Vermittlung von Schlüsselkompetenzen wie Teamfähigkeit und Selbstorganisation.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Ge- wichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssys- tem</i>	<i>Berechnung Mo- dulnote</i>
	<i>Medienpraxis I</i>	<i>L</i>	<i>f</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>100</i>
	<i>Medienpraxis II</i>	<i>L</i>	<i>f</i>	<i>2</i>	<i>3</i>				
	<i>Medienpraxis III</i>	<i>L</i>	<i>f</i>	<i>2</i>	<i>3</i>				
	<i>Modulprüfung</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>3</i>	<i>PF</i>	<i>-</i>	<i>b</i>	
Verwendbarkeit	--								
Teilnahmevoraus- setzungen	--								

-

3.4.4 Ergänzungsbereich Theorie und Praxis des Coachings im Sport

Modulnummer: 12_Coa 1	Modultitel: Naturwissenschaftliche Perspektiven auf Training und Wettkampf				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	9 Leistungspunkte								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h		Kontaktzeit: 60 h/4 SWS		Selbststudium: 210 h				
Moduldauer	Das Modul kann in zwei Semestern absolviert werden.								
Häufigkeit des Angebot	Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls finden im jährlichen Turnus statt, werden also jedes zweite Semester angeboten.								
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch								
Lehr- /Lernformen	Seminare. Selbststudium; Lektüre; Präsentation; Sitzungsgestaltung; Diskussion.								
Modulinhalt	In diesem Modul wird Grundlagenwissen über die optimale Steuerung körperlicher (physiologischer) Anpassungsvorgänge im Training und in der Wettkampfvorbereitung vertieft. Neben trainingsinduzierten Anpassungsvorgängen werden positive (z.B. Ernährungsformen) und negative Faktoren (z.B. Verletzungen, Krankheiten) betrachtet, welche die Entwicklung körperlicher Leistungsfähigkeit sowie deren Optimierung und Steuerung beeinflussen.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über vertieftes und anwendungsbezogenes Wissen für eine optimale Entwicklung der individuellen Leistungsfähigkeit von Athlet/Innen im Nachwuchs- und Hochleistungsalter aus trainingswissenschaftlicher und sportmedizinischer Perspektive. Studierende verstehen zum einen, wie sich einzelne konditionelle Parameter (z.B. Kraft, Ausdauer) zielgruppenspezifisch entwickeln lassen und welche Wirkungszusammenhänge aus sportmedizinischer Sicht bei einer Förderung der individuellen Leistungsfähigkeit bedacht werden müssen. Zum anderen können sie adäquate Trainingskonzepte unter Berücksichtigung trainingswissenschaftlicher und sportmedizinischer Prinzipien entwickeln.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Trainingswissenschaftliche Perspektiven auf Training und Wettkampf</i>	S	o	2	3	-	-	-	100
	<i>Sportmedizinische Perspektiven auf Training und Wettkampf</i>	S	o	2	3				
	<i>Modulprüfung</i>	-	o	-	3				
Verwendbarkeit	Der Abschluss dieses Moduls ist Voraussetzung für die Anmeldung der Bachelorarbeit.								
Teilnahmevoraussetzungen	Für die Teilnahme an den Seminaren ist der erfolgreiche Abschluss des Seminars „Einführung in Arbeits- und Studientechniken“ Voraussetzung.								

Modulnummer: 12_Coa 2	Modultitel: Verhaltenswissenschaftliche Perspektiven auf Training und Wettkampf				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	9 Leistungspunkte								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h		Kontaktzeit: 60 h/4 SWS			Selbststudium: 210 h			
Moduldauer	Das Modul kann in zwei Semestern absolviert werden.								
Häufigkeit des Angebot	Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls finden im jährlichen Turnus statt, werden also jedes zweite Semester angeboten.								
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch								
Lehr- /Lernformen	Seminare. Selbststudium, Lektüre, Präsentation, Sitzungsgestaltung, Diskussion.								
Modulinhalt	In diesem Modul werden aus motorischer und psychologischer Perspektive vertiefte und anwendungsbezogene Kenntnisse über die Entwicklung von Handlungskompetenzen (hinsichtlich Technik, Taktik und Persönlichkeit) im Sport vermittelt. Im Mittelpunkt stehen a) das Neulernen, Umlernen und die Optimierung technischer Fertigkeiten, b) die Prozesse des Wahrnehmens, Entscheidens und Handelns im Rahmen taktischer Handlungen sowie c) die Entwicklung persönlichkeitsbezogener Kompetenzen im Sport. Als Kontextbedingungen werden u.a. entwicklungsbezogene Perspektiven (Kindheit, Jugend, Erwachsenenalter), Systembedingungen (z.B. Nachwuchsleistungssport) und Sportartenbezüge (z.B. Individual- vs. Mannschaftssport) thematisiert.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über Wissen zur Vermittlung technischer, taktischer und persönlichkeitsbezogener Kompetenzen im Sport. Die Studierenden verfügen über Handlungskompetenzen zum Coaching im Sport aus technomotorischer und sportpsychologischer Perspektive. Sie sind in der Lage, leistungsfördernde und -mindernde (umwelt- und personenbezogene) Kontextbedingungen zu identifizieren und ihr Coaching-Handeln darauf anzupassen. Die Studierenden können auf Basis des erworbenen Wissens Trainingskonzepte und Coaching reflektieren.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Ge- wichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssys- tem</i>	<i>Berechnung Mo- dulnote</i>
	<i>Technik- und Taktiktrain- ing</i>	S	o	2	3	-	-	-	100
	<i>Persönlichkeitsentwick- lung im und durch Sport</i>	S	o	2	3				
	<i>Modulprüfung</i>	-	o	-	3				
Verwendbarkeit	--								
Teilnahmevoraus- setzungen	Für die Teilnahme an den Seminaren ist der erfolgreiche Abschluss des Seminars „Einführung in Arbeits- und Studientechniken“ Voraussetzung.								

Modulnummer: 12_Coa 3	Modultitel: Best Practice im Coaching				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	15 Leistungspunkte								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 450 h			Kontaktzeit: 105 h/7 SWS			Selbststudium: 345 h		
Moduldauer	Das Modul kann in zwei Semestern absolviert werden.								
Häufigkeit des Angebot	Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls finden im jährlichen Turnus statt, werden also jedes zweite Semester angeboten.								
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch								
Lehr- /Lernformen	Vorlesung; Seminar; Schwerpunktfächer der Individual- und Mannschaftssportarten. Selbststudium; Lektüre; Präsentation; Diskussion; sportpraktische Eigenrealisation; Coachingpraxis; praktische Tätigkeit in Trainings-/Coaching-Kontexten des organisierten Sports.								
Modulinhalt	In diesem Modul wird das Grundlagenwissen zum Coaching im Kontext Sport praxisnah vertieft und umgesetzt. Dabei steht die aktive Vermittlung und Förderung sportartspezifischer (z.B. Technik, Taktik) und übergreifender (z.B. Motivation, Kollaboration) Kompetenzen in verschiedenen Coaching-Situationen (z.B. Training, Wettkampf) und Settings im Vordergrund. Es erfolgt eine Vertiefung der Theorie, Praxis und Vermittlung in einer ausgewählten Sportart. Die Studierenden setzen sich kritisch mit Themen des Coachings im Sport (z.B. Wettkampfcoaching, Teamführung, Konflikt- und Krisenbewältigung, Selbstmanagement) im Austausch mit Expert/Innen auseinander (z.B. im Format „Meet-the-Expert“). Im Sinne des Reflective-Practice-Ansatzes erhalten die Studierenden die Möglichkeit, ihre über die anderen Module erworbenen Kenntnisse in der Coaching-Praxis anzuwenden (z.B. in Vereinen, Schulen) und zu reflektieren (z.B. Supervision, Intervention; Video/Audioanalysen).								
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen in einer ausgewählten Sportart über vertiefte praktische Kompetenzen und können zentrale technische (und ggfls. taktische) Bewegungselemente der Sportart identifizieren, demonstrieren und korrigieren. Des Weiteren können sie fachwissenschaftliche Kenntnisse konkretisieren und anwenden. Darüber hinaus verfügen die Studierenden über Erfahrungen in der zielgruppenspezifischen Planung, Durchführung und Auswertung von Lernprozessen im Sport. Entsprechend können sie ihr im Studium erworbenes Wissen in praxisnahen Settings umsetzen, analysieren und evaluieren sowie die Praxiserfahrungen anderer einordnen und kritisch diskutieren. Hierzu kennen Studierende Strategien des Reflective Practice und können diese gezielt zur Evaluation von Vermittlungsprozessen sowie zur eigenen Kompetenzentwicklung einsetzen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Ge- wichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssys- tem</i>	<i>Berechnung Mo- dulnote</i>
	<i>Ringvorlesung „Meet the Expert“</i>	V	o	1	1	-	-	-	-
	<i>Coaching Praxis mit Begleitseminar „Reflective Practice“</i>	PK/ S	o	2	6	-	-	-	75: 25
	<i>Schwerpunktfach (Theorie und Praxis der Sportarten)</i>	SPF	o	4	5				
	<i>Modulprüfung</i>	-	o	-	3				
Verwendbarkeit	--								
Teilnahmevoraus- setzungen	Die Teilnahme am Schwerpunktfach setzt eine erfolgreiche Teilnahme am Grundfach der entsprechenden Sportart voraus. Für eine Teilnahme an M12_Coa3 wird ein Abschluss des Moduls M11_Coa1 (Vertiefung im Bereich Coaching im Sport I) empfohlen.								

Modulnummer: 12_Coa 4	Modultitel: Führungskompetenz im Sport				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	9 Leistungspunkte								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h		Kontaktzeit: 60 h/4 SWS			Selbststudium: 210 h			
Moduldauer	Das Modul kann in zwei Semestern absolviert werden.								
Häufigkeit des Angebot	Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls finden im jährlichen Turnus statt, werden also jedes zweite Semester angeboten.								
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch								
Lehr- /Lernformen	Seminar. Selbststudium; Lektüre; Präsentation; Sitzungsgestaltung; Diskussion.								
Modulinhalt	Inter- und intrapersonale Fähigkeiten als Kernelemente von Führungskompetenz im Sport, Strukturbedingungen und Besonderheiten von Führung im (vereins-)organisierten Sport, Führungskonzepte mit Blick auf berufliche Tätige und ehrenamtlich Engagierte in Sportorganisationen, Möglichkeiten und Grenzen von Führung in Sport-Teams.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden setzen sich mit Kernfragen von Führung im Sport auseinander, wobei sie sowohl sportpsychologische als auch aus sportsoziologische (Management-bezogene) Perspektiven kennenlernen. Sie reflektieren die Rolle und Funktion von Coaches im Sport und lernen Führung als spezifischen Aspekt von Sozialkompetenz kennen. Sie verstehen, welche Fähigkeiten Führung in sportspezifischen Coaching-Situationen erfordert und setzen sich mit Selbstregulation und Resilienz als wichtigen Fähigkeiten von Führungspersonen auseinander. Die Studierenden erwerben spezifische Kenntnisse über Besonderheiten von Führung in organisierten (Vereins-)Kontexten des Sports, reflektieren Möglichkeiten und Grenzen von Führung in sportspezifischen Team-Settings und setzen sich kritisch mit Gemeinsamkeiten und Unterschieden der Führung von bezahlten Führungskräften und ehrenamtlich Engagierten in Sportorganisationen (z.B. Sportvereinen) auseinander.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Sportpsychologische Perspektiven der Führung im Sport</i>	S	o	2	3	-	-	-	100
	<i>Sportsoziologische/ Management-Perspektiven der Führung im Sport</i>	S	o	2	3				
	<i>Modulprüfung</i>	-	o	-	3	K/M CK	60 min	b	
Verwendbarkeit	--								
Teilnahmevoraussetzungen	Für die Teilnahme an den Seminaren ist der erfolgreiche Abschluss des Seminars „Einführung in Arbeits- und Studientechniken“ Voraussetzung.								

3.5. Schlüsselqualifikationen

In diesem Modul anrechenbare Lehrveranstaltungen werden vom Informations-, Kommunikations- und Medienzentrum (IKM), vom Fremdsprachenzentrum (FSZ), vom Transdisciplinary Course Program (TCP), vom Dr. Eberle Zentrum sowie vom Hochschulsport der Universität Tübingen angeboten.

Modulnummer: 13	Modultitel: Überfachliche Schlüsselqualifikationen		Art des Moduls: Pflicht
ECTS-Punkte	21 Leistungspunkte		
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 630 h	Kontaktzeit: Nach Kursausschreibung der o.g. Anbieter	Selbststudium: Nach Kursausschreibung der o.g. Anbieter
Moduldauer	Das Modul kann in zwei Semestern absolviert werden. Das Wahlangebot kann während des gesamten Studiums gewählt und belegt werden.		
Häufigkeit des Angebot	Lehrveranstaltungen dieses Moduls werden jedes Semester angeboten.		
Unterrichtssprache	IKM- & TCP-Kurse i.d.R. Deutsch. Fremdsprachenkurse in der jeweiligen Sprache.		
Lehr- /Lernformen	Seminare, Übungen nach Maßgabe der Anbieter.		
Modulinhalt	Grundlegende, fächerübergreifende Schlüsselqualifikationen im Umgang mit computer-gestützten Programmen und Anwendungen, dem Erwerb von Fremdsprachenkompetenzen sowie überfachlichen Kompetenzen, z.B. in den Themenfeldern Gesellschaft, Nachhaltigkeit, Verantwortung, Gerechtigkeit.		
Qualifikationsziele	<i>1. Personale und soziale Kompetenzen</i> - Die Studierenden können effektiv und verantwortungsbewusst in heterogenen Teams arbeiten und konstruktiv kommunizieren. - Sie sind in der Lage, eigene Positionen kritisch zu reflektieren und mit Perspektiven anderer respektvoll umzugehen. - Sie verfügen über grundlegende Fähigkeiten im Selbst- und Zeitmanagement sowie in der Reflexion ihrer individuellen Lernprozesse. <i>2. Kommunikations- und Präsentationskompetenzen</i> - Die Studierenden können Informationen adressatengerecht, strukturiert und überzeugend in schriftlicher und mündlicher Form präsentieren. - Sie beherrschen grundlegende Techniken der wissenschaftlichen Argumentation und der Nutzung medialer Unterstützung (z. B. Visualisierung, digitale Tools). <i>3. Interdisziplinäres Denken und Problemlösen</i> - Die Studierenden sind in der Lage, komplexe Fragestellungen aus unterschiedlichen fachlichen Perspektiven zu analysieren und Lösungsstrategien zu entwickeln. - Sie erkennen die Bedeutung inter- und transdisziplinärer Zusammenarbeit und können entsprechende Methoden anwenden. <i>4. Informations- und Medienkompetenz</i> - Die Studierenden können Informationen kritisch recherchieren, bewerten und zielgerichtet nutzen. - Sie gehen reflektiert mit digitalen Medien und Werkzeugen um und berücksichtigen dabei ethische, rechtliche und sicherheitsrelevante Aspekte. <i>5. Berufsfeldorientierung und gesellschaftliche Verantwortung</i> - Die Studierenden erkennen gesellschaftliche, ökologische und ökonomische Zusammenhänge und können ihr Handeln im beruflichen Kontext verantwortungsvoll gestalten. - Sie können ihre fachlichen und überfachlichen Kompetenzen im Hinblick auf mögliche Berufsfelder reflektieren und gezielt weiterentwickeln.		

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote
	Wahlangebot TCP, Fremdsprachenzentrum, ZDV, etc.	S, Ü, etc	f	nach Wahl	21	-	-	k.P.	-
Verwendbarkeit	Die Veranstaltungen werden auch von Studierenden anderer Fächer besucht.								
Teilnahmevoraussetzungen	Vertiefende Veranstaltungen setzen die jeweils entsprechenden Grundlagen voraus (vgl. die Homepages von IKM, Fachsprachenzentrum, Transdisciplinary Course Program, Dr. Eberle Zentrum, Hochschulsport).								